

Radebeuler Amtsblatt



Lichterglanz & Budenzauber

Weihnachtsmarkt in Altkötzschenbroda vom 5. bis 7. und 12. bis 14. Dezember 2008

In den Weihnachtsbäckereien des Löbnitztals herrscht Hochbetrieb, die Lichterketten für die Hauptstraße werden sorgfältig entwirrt und der Adventsbeauftragte der Stadt Radebeul hat 24 Tonnen Puderzucker geordert, um den Weihnachtsmarkt auf dem Dorfanger in Altkötzschenbroda gegen Schneemangel abzusichern. Das bedeutet wohl bei näherem Hinsehen, dass Weihnachten nicht mehr weit sein kann und derzeit alles getan wird, um den Besuchern des jährlich stattfindenden Budenzaubers erst zum Dorfanger und später gut heimzuleuchten. Nicht nur bei Auswärtigen gilt der traditionell am zweiten und dritten Adventswochenende stattfindende »Lichterglanz und Budenzauber« nach wie vor als Geheimtipp, als besonderer Weihnachtsmarkt, dem die Heimlichkeit und die knisternde Atmosphäre sein ganz eigenes Flair verleihen, fernab vorweihnachtlichen Konsumgedränges. Entlang eines kunstvoll gestalteten Goldenen-Lichter-Pfades beherrscht auch in diesem Jahr ein besinnliches, außergewöhnliches und geheimnisvolles Treiben das pittoreske Altkötzschenbrodaer Rund.

Oberbürgermeister Bert Wendsche lässt sich gleich zu Beginn vom Weihnachtsmann assistieren, wenn am Nachmittag des 5. Dezembers unter der Weihnachts-tanne der Riesenstollen angeschnitten wird. Dazu gibt's ein sicherlich vorfreudiges Programm der Kindertagesstätten Harmoniestraße und von den »Radebeuler Spatzen« sowie anschließend Weihnachtsmusik mit der Gruppe »Krambambuli« – einen ersten Glühwein in Ehren kann da wohl niemand verwehren. Hacki Ginda etwa, von Beruf Chefclown und einer der Programmhöhepunkte des diesjährigen Wandertheaterfestivals, hat sich in einem der damals geleerten Weinfässer eingerichtet und sich dort neue Späße für eine ganz besondere Bescherung zum weihnachtlichen Budenzauber ausgedacht. Arnold Böswetter bäckt derweil Plätzchen in der Puppen-

schaubude, in der Friedenskirche erklingt das Weihnachtsoratorium und Kabarettist Olaf Böhme verteilt vor allem in weihnachtliches Lokalkolorit getauchte Gaben in seiner Geschenke-Bude auf dem Anger. Kinderaugen leuchten derweil sowohl vor dem Krapfenstand als auch im Pfarrkeller bei der Märchenfee, ganz zu schweigen von kandierten Äpfeln, Kutschfahrten, dem Rumpelstilzchen im Zelttheater und anderem unbedingt Märchenhaftem. In ähnlicher Stimmung befindet sich wohl auch das Theater Post & Schreiber – hier heißt es jedoch »Frau Holle verliert die Kontrolle«. Ja, wenn sie es nur täte!

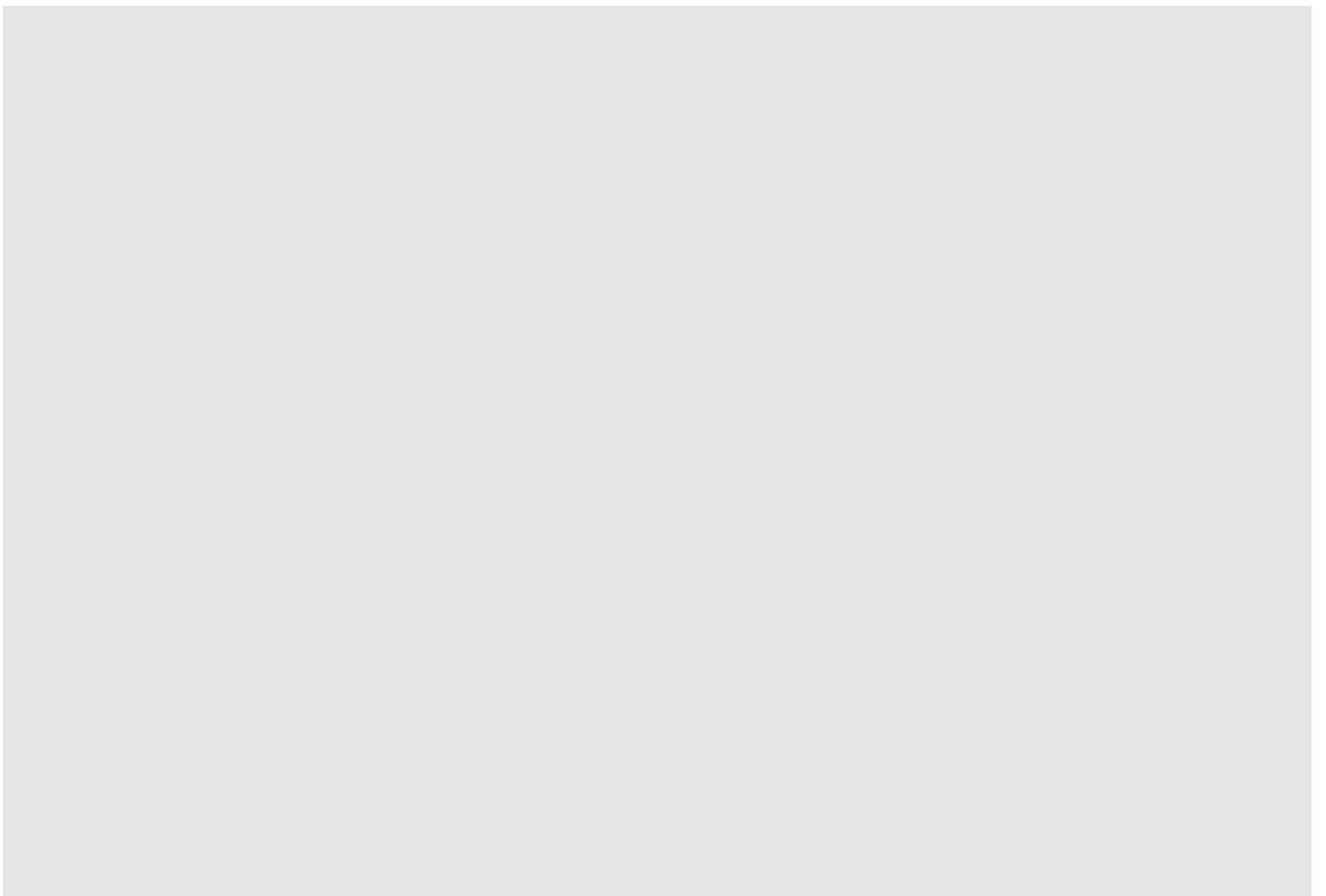
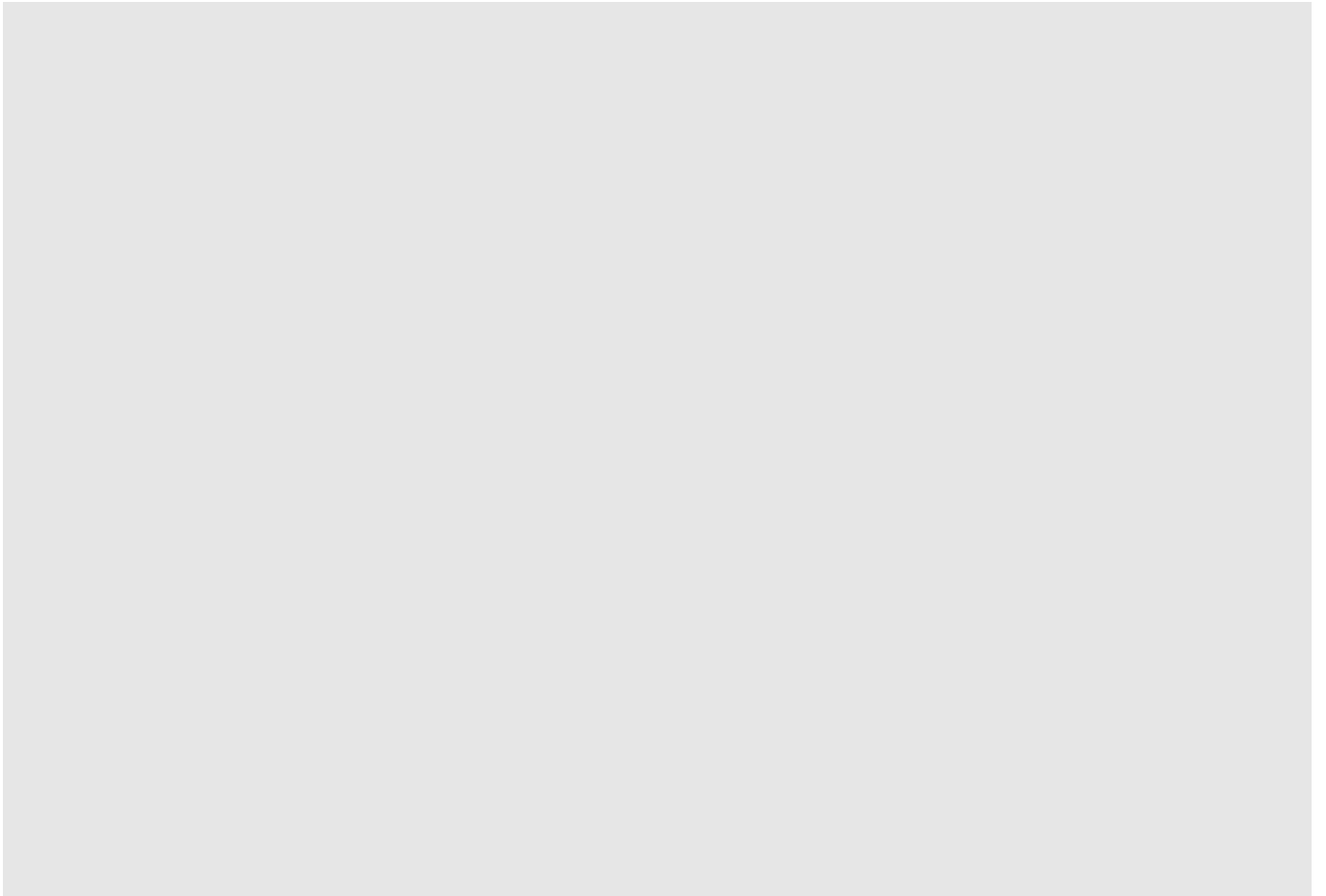
Doch ob ausgelassenes Schneegestöber oder nicht – neu und etwas ganz besonderes ist der am Sonnabend, dem 13. Dezember stattfindende WeihNACHTmarkt, der seinem Namen voll und ganz gerecht werden will. Wenn die Kinder im Bett sind, packt hier die unvergleichliche Chanteuse Annamateur in weihnachtlicher Aufregung ihre Gitarristen aus, freilich erst, nachdem Thomas Putensen mit Weihnachtsliedern aus der ganzen Welt die Besucher in die richtige Schwingung versetzt hat. Zwischen 19.00 und 23.00 Uhr gibt es hier das ganze Besteck außergewöhnlichen Adventsprogramms. Da bietet es sich wohl nicht von ungefähr an, dem bunten Treiben auch einmal von oben zuzuschauen – während der beiden Wochenenden sind Kirchturmbesteigungen möglich, gegen vom Wind gefrorene Nasen hilft dann vornehmlich etwas heißer Weihnachtstee, oder Glühwein, wie man in Radebeul sagt. Ob biblische

Weihnachtsgeschichte, Schmiedefeuer oder das Konzert der Radebeuler Chöre (Sonntag, 7. Dezember, 17.00 Uhr in der Friedenskirche) – wem hier nicht warm ums Herz wird, dem muss dringend geholfen werden.



*Verändert hat die Welt sich hundertmal
In Auf und Ab – doch sieh, mein Lichtlein brennt!
Durch aller Jahre Mühen, Freud und Qual
Leuchtet es hell und schön: Es ist Advent!
(Hilde Fürstenberg)*

*Norbert Seidel,
Amt für Kultur und Tourismus*



Ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest
sowie Gesundheit, Glück und Erfolg
für das Jahr 2009 wünscht Ihnen,
liebe Radebeulerinnen und Radebeuler

Ihr 

Bert Wendsche, Oberbürgermeister Radebeul

Tag der offenen Tür am Löbnitzgymnasium

Am 24. Januar 2009 findet am Löbnitzgymnasium Radebeul der traditionelle »Tag der offenen Tür« statt, zu dem wir herzlich einladen. Wir erwarten in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr alle interessierten Eltern und Schüler in der Außenstelle unseres Gymnasiums auf der Pestalozzistraße 3. Hier stehen allen Besuchern die Schulleiterin und die Fachlehrer zur Verfügung, um Fragen zu beantworten. Man kann sich über den Schulalltag informieren,

die Anforderungen in den einzelnen Unterrichtsfächern und vieles mehr. Es werden u.a. Theater gespielt, Experimente in den Naturwissenschaften durchgeführt, kleine Konzerte gegeben und Wissenstests ermöglichen, einen kleinen Preis zu bekommen. Schüler der 12. Klasse werden im »Café« für das leibliche Wohl sorgen.

Über Ihr Kommen freuen sich die Lehrer und Schüler des Löbnitzgymnasiums.

Öffnungszeiten / Schließtage der Stadtverwaltung über den Jahreswechsel

Die Stadtverwaltung Radebeul bleibt mit Ausnahme der nachstehend aufgeführten Sachgebiete / Einrichtungen am

- Montag, den 29. Dezember 2008,
- Dienstag, den 30. Dezember 2008,
- Freitag, den 2. Januar 2009

geschlossen.

Ausnahmen: Das Standesamt, die Touristinformation, die Stadtgalerie und die Sternwarte bleiben an allen drei Tagen, entsprechend ihren Öffnungs- bzw. Sprechzeiten, geöffnet. Das Einwohnermeldewesen bleibt nur am 2. Januar 2009 geschlossen.

Bitte beachten Sie: Die **Stadtbibliothek Radebeul** bleibt am 24. und 31.12.2008 sowie am 2. Januar 2009 geschlossen.

AUS DEM INHALT

Aus dem Rathaus	
Rückblick 2008.....	5
Durchführung Winterdienst	7
Seniorengeburtstage	7
5 Jahre Sanierungsgebiet Radebeul-Ost.....	8
Wahlhelfer gesucht.....	9
Zwölf Jahre Bauherrenpreis.....	10
Amtliches	
Öffentliche Einladungen	11
Beschlüsse der Gremien	11
Abgabemahnung	11
Auslegung Haushaltssatzung	11
Grundstücksausschreibungen	12
Ausschreibung Planungsleistung	12
Stellenausschreibung	13
Jahresabschluss WSR GmbH	14
Änderung Hundesteuersatzung	16
Mitteilungen	
Programm Weihnachtsmarkt	17
Modellbahn im Advent.....	18
Informationen ZAOE	19
Ausschreibung Förderpreise	19
Weihnachten auf der Hauptstraße	19
Dankeschön Lutherkirche	19
Weinbaulexikon	22
Veranstaltungshinweise	23
Apothekennotdienst.....	27

Kostenfreie Rentenberatung zweimal im Monat

Für Versicherte der Deutschen Rentenversicherung des Bundes und andere findet i. a. jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat von 13.00 bis 16.00 Uhr in der Stadtverwaltung Radebeul, Außenstelle Forststraße 26, Erdgeschoss, Zimmer 7 die Rentenberatung statt. Es werden Kontenklärungs-, Renten-, Hinterbliebenenanträge und andere entgegen genommen. Hilfe beim Ausfüllen erfolgt. Die entsprechenden Formulare werden gestellt. **Die nächsten Termine sind der 11. und 18. Dezember 2008. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!**

Planmäßige Straßensperrungen im Dezember 2008 in Radebeul

Straße	Zeitraum	Art der Arbeiten	Beeinträchtigungen / Umleitung
Schildenstraße zwischen Scharfe Ecke und Pestalozzistraße	bis zum 12.12.2008	Umverlegung Schildenstraße	Gesamtsperrung
Obere Bergstraße zwischen Gradsteg und Hohe Straße	bis zum 18.12.2008	Verlegung Abwasserkanal und Trinkwasserleitung, anschließender Straßenbau	Gesamtsperrung
Moritzburger Straße zwischen Mohrenstraße und Kottenleite	bis zum 28.02.2009	Neuverlegung Trinkwasserleitung, Abwasserkanal- und Straßenbau	Gesamtsperrung, Umleitung über Kottenleite
Wichernstraße zwischen Hauptstraße und Zinzendorfstraße	bis zum 31.12.2008	Straßen- und Gehwegbau	Gesamtsperrung

Rückblick 2008

Die Ämter und Sachgebiete der Stadtverwaltung Radebeul ziehen Bilanz über das Jahr 2008.
Aus Platzgründen stellt dies nur eine Auswahl der wichtigsten Höhepunkte und Ergebnisse des Jahres 2008 dar.



Amt für Bildung, Jugend und Soziales

- Fortführung Austausch mit Obuchow über »Rosenhof«
- Fortführung der Freiwilligendienste (sechs Freiwillige in sozialen Einrichtungen in Radebeul und eine Radebeuler Freiwillige in Obuchow)
- Erfolgreicher Beginn der Radebeuler Gespräche durch Agentur Wortreich in der Aula des Lößnitzgymnasiums, 2008 gab es drei Gespräche

Kindertagesstätten

- Eröffnung Hort Gärtnerhaus für 60 Kinder (Träger: DKSB)
- Fertigstellung Hort Gartenstr. für 100 Kinder (Träger: VS)
- Weiterer Ausbau von Krippenplätzen in Tagespflege und Kitas aufgrund der Nachfragesteigerung seit Einführung des Elterngeldes.
Tagespflegeplätze: von 51 auf 64 Plätze
Krippenplätze: von 411 auf 443

Schulen

- Verbesserung der Ganztagsangebote an Grundschulen in puncto Kooperationsabstimmung mit den Horten
- neue Musikinstrumente für das künstlerische Profil am Lößnitzgymnasium

SG Jugendfreizeit:

- Aufbau Skaterbahn am »Weißen Haus«, Schaffung einer asphaltierten Fläche
- Gegenbesuch von Radebeuler Jugendlichen in der Partnerstadt St. Ingbert (Saarland)
- 1. Juni: Familienfest »Radebeul spielt« in Kooperation mit Familienzentrum der familieninitiative e.V. und den acht städtischen Kindertagesstätten.

Gleichstellungsstelle

- 10 Jahre »Frauenstammtisch«. Frauenrelevante Themen aus Geschichte, Religion und Kultur, regelmäßige Veranstaltungen und Exkursionen.
- »Rosenstraße 76 – der Frieden fängt zu Hause an« eine interaktive Ausstellung zum Thema »Häusliche Gewalt überwinden« vom 6. bis 25. Oktober

Amt für Kultur und Tourismus

- Verleihung des Kunstpreises an den Ballettdirektor und Choreographen Reiner Feistel

Touristinformation

- Teilnahme am Dresdner Reisemarkt mit großer Besucherresonanz
- Herausgabe des Radebeul-Flyers »Entdeckungen«, Broschüre »Empfohlene Wanderwege in Radebeul« und des neuen Restaurantführers der Stadt Radebeul
- Präsentation von Radebeul auf der ITB Berlin
- 2. Kultur- und Museumsnacht Radebeul/Coswig (1.500 Besucher)
- Fertigstellung der neuen touristischen Beschilderung entlang der Meißner Straße
- Herausgabe der Museumsgästekarte in Zusammenarbeit mit den Radebeuler Museen
- 1. Teilnahme an der VIVA-Touristica – der Reisemesse in Frankfurt/Main
- Klassifizierung von Privatvermietern mit sehr guten Ergebnissen im 3-5 Sterne-Bereich. Doppelt so viele Vermieter als noch 2007 stellten sich der Überprüfung durch die Tourist-Information.

Stadtgalerie

- 12 Ausstellungen (ca. 10.000 Besucher)
- 21. Radebeuler Kasperade (ca. 1.800 Besucher)
- »Albert-Weisgerber-Präsentation« im Rahmen des Städtepartnerschaftsjubiläums
- Intermediales Kunstprojekt zum Thema »ArbeitsWelten« mit Werken von 30 Künstlern
- 30. Radebeuler Grafikmarkt mit Arbeiten auf Papier von 110 Künstlern (ca. 4.500 Besucher)
- verstärkte Zusammenarbeit mit Radebeuler Kunsterziehern

Stadtbibliothek

- mehr als 218.000 Entleihungen bei ca. 73.000 Besuchern
- 115 Veranstaltungen von Buchlesungen bis zu Puppentheater-Aufführungen

Sternwarte

- Namensgebung des Asteroiden »Radebeul« durch Martin Fiedler vom Astroclub Radebeul e.V.
- Premiere der Planetariumsshow »Asteroiden – Gefahr aus dem All?«

Feste und Märkte

- Frühlingsbauernmarkt ca. 5.000 Besucher
- Karl-May Festtage unter Schirmherrschaft von Gojko Mitič, über 30.000 Besucher
- 1. Töpfermarkt in Altkötzschenbroda ca. 5.000 Besucher
- 18. Herbst- und Weinfest mit XIII. Internationalem Wandertheaterfestival, Schirmherr: Friedrich Wilhelm Junge, über 50.000 Besucher
- Herbst-Bauernmarkt, ca. 5.000 Besucher
- Weihnachtsmarkt, 5. bis 7. Dezember und 12. bis 14. Dezember

Rückblick 2008

Die Ämter und Sachgebiete der Stadtverwaltung Radebeul ziehen Bilanz über das Jahr 2008.
Aus Platzgründen stellt dies nur eine Auswahl der wichtigsten Höhepunkte und Ergebnisse des Jahres 2008 dar.

Stadtplanungs- und Bauaufsichtsamt

- Verleihung der Bauherrenpreise, zusammen mit dem Verein für Denkmalpflege und neues Bauen Radebeul e.V.

Stadtsanierung Ost

- Erteilung von Sanierungsrechtlichen Genehmigungen
- Vorbereitung Umbau Hauptstraße 4 zum Amt für Bildung, Jugend und Soziales
- Ausbau Wichernstraße
- Erstellung von Ausgaben der Sanierungszeitung »Radebeul macht Dampf«
- BID-Pilotprojekt

Bauleitung

- B-Plan 70 »Carl-Pfeiffer-Straße« bis zur öffentlichen Auslegung
- B-Plan 28 »Maxim-Gorki-Straße« 2. Öffentliche Auslegung bis zum Abwägungsvorschlag
- B-Plan Wochenendhausgebiet »Drosselweg« bis zum Entwurf
- Erarbeitung und fachliche Begleitung von informellen und Vorplanungen zu verschiedenen Themen: Sportpark Krokofit, Bahnhofsvorplatz West, Grünachse Moritz-Garte-Steg

Verkehrsplanung

- Fachliche Begleitung der Vorplanung Ausbau Kötzschenbrodaer Straße zwischen Neue Straße und Altserkowitz und Variantenerarbeitung für eine zukünftige Anlage für den ruhenden Verkehr an der Neuen Straße/Hainstraße
- Fachliche Begleitung der Vorplanung Albertplatz
- Erarbeitung eines Radwegekonzepts zwischen Gottesacker und Hauptstraße
- Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplanes, insbesondere Teilbereich Führung Schwerlastverkehr und Fahrradwege
- Erarbeitung einer Aufgabenstellung für ein zukünftiges Stadtbodenkonzept

Denkmalschutz

- Erteilung von Denkmalschutzrechtlichen Genehmigungen
- Sanierung der linken Bacchantenfigur der Figurengruppe an der Eduard-Bilz-Straße/Nizzastraße
- Mitwirkung an der Durchführung des Tages des offenen Denkmals am 14. September 2008

Geoinformation

- Erstellung einer kleinräumlichen Gliederung des Stadtgebietes als Voraussetzung für die Einführung eines geografischen Informationssystems für die Statistik und Planung in allen Sachbereichen der Stadtverwaltung
- Einpflegen vielfältiger Daten in das System

Bauaufsicht

Statistik (Stand 8.11.2008)

Anzahl Neuaufnahmen: 840 Vorgänge
davon u.a.: 271 baurechtliche Genehmigungsanträge
61 ordnungsbehördliche u. Widerspruchsverfahren
70 denkmalschutzrechtliche Genehmigungsanträge
55 sanierungsrechtliche Genehmigungsanträge
183 Vorkaufsrechtsanfragen



Städtepartnerschaft:

- Besuch einer Radebeuler Delegation beim Obuchover Stadtfest
- Festwochenende in Radebeul und St. Ingbert, Herausgabe einer Festzeitung anlässlich der 20jährigen Partnerschaft mit St. Ingbert



Rückblick 2008

Die Ämter und Sachgebiete der Stadtverwaltung Radebeul ziehen Bilanz über das Jahr 2008.
Aus Platzgründen stellt dies nur eine Auswahl der wichtigsten Höhepunkte und Ergebnisse des Jahres 2008 dar.

Stadtarchiv

- Digitalisierung großformatiger historischer Pläne ist abgeschlossen – Einbindung ins GIS-System
- Erschließung der Akten der Altregistratur komplett
- Beginn der Archivierung der Bauakten
- Verkauf Stadtlexikon (Rest: ca. 140 Stück)
- Übernahme der Hausakte Jägerberg (Augustusweg 110) von Bilz-Erben
- Mikroverfilmung SZ 1991 – 2007
- Stand: Fotoarchivierung (ca. 3.700 Fotos digitalisiert, 2580 Historische Ortsansichten digitalisiert)
- Inhaltliche Erschließung von 3.700 Fotos von 9.000



Hoch- und Tiefbauamt

Gebäude und Grundstücke:

- Neubau Rettungszentrum Radebeul, Bauteil Freiwillige Feuerwehr Radebeul-West und Radebeul Naundorf, Baukosten ca. 3,8 Mio. €
- Anbau, Umbau und Sanierung Gymnasium Luisenstift, Weinberghaus, Baukosten ca. 7,5 Mio €
- Umbau und Sanierung der Turnhalle der Grundschule Friedrich Schiller, Baukosten ca. 705.000 €
- Umbau und Sanierung der Turnhalle der Grundschule Kötzschenbroda, Baukosten ca. 520.000 €
- Sanierung Mittelschule Radebeul Mitte, Plattenbau, Umbau OG zum Depot für das Kulturamt und Sanierung von Klassenräumen, Baukosten ca. 100.000 €
- Dachsanierung Turnhalle Weinberghaus, Baukosten ca. 100.000 €
- Umbau und Sanierung ehemaliges Gärtnerhaus zum Hortgebäude für das Mohrenhaus
- Sanierung der Fassade, Sandsteingewände und Trockenlegung der KITA Radebeul Naundorf, Baukosten ca. 190.000 €
- Abriss Meißner Straße 420, Baukosten ca. 116.000 €
- Erneuerung der Laufanlage im Dachboden, Löbnitzgymnasium, Baukosten ca. 12.000 €
- Löbnitzgymnasium Außenstelle, Pestalozzihaus, Teilabschnitt Trockenlegung und Sandsteinsanierung im Sockelbereich, Baukosten ca. 36.000 €
- Kita Geschwister Scholl, Sanierung von Gruppenräumen (Fenster, Fußboden, Durchgangstür, Trockenbau, Brandschutz), Baukosten ca. 35.000 €

Straßenbau:

- Moritzburger Straße »Am Heiteren Blick« Erneuerung Medien, Straßenausbau, Platzgestaltung: 255.000 €
- Meißner Straße zwischen Kleestrasse und BAB A4, Erneuerung Medien, Straßen- und Gehwegbau, Baumpflanzungen, Gleis- und Fahrleitungsbau (DVB AG): 290.000 €
- Sonnenleite, Kanalbauarbeiten, Erneuerung Medienleitungen, Straßen- und Gehwegbau: 135.000 €
- Obere Bergstraße, Kanalbauarbeiten, Erneuerung Medienleitungen, Straßen- und Gehwegbau, Baumpflanzungen: 180.000 €
- Schildenstraße, Erneuerung Medienleitungen, Straßen- und Gehwegbau mit einer Trassenänderung, landschaftspflegerische Ausgleichsmaßnahmen: 250.000 €
- Gehwegverbreiterung Meißner Straße 258 bis 262 in Radebeul-West (vor LIDL): 28.000 €
- Jägerhofstraße, ergänzender Straßenbau und öffentliche Beleuchtung nach Kanalbauarbeiten: 40.000 €

Stadtgrün

- | | |
|--|-----------|
| ■ Fertigstellung Weinberg Friedensburg (Treppen von Bodelschwinghstraße, Aufrebung) | 100.000 € |
| ■ Wiederherstellung Weinberg Am Goldenen Wagen | 40.000 € |
| ■ Neubau Brunnenanlage am Weißen Ross (Mühlsteinbrunnen) | 30.000 € |
| ■ Neugestaltung Außenanlage Sternwarte | 20.000 € |
| ■ Neugestaltung Dorfteich Wahnsdorf | 75.000 € |
| ■ Außenanlagen Weinbergschule (östl. Bereich) | 25.000 € |
| ■ Baumpflanzungen im Stadtgebiet (Streubstwieze Zitzschewig, August-Bebel-Str., Dr. Rudolf-Friedrich-Str., Moritzburger Str., Lindenastr., Kantstr.) | 50.000 € |

Das Rechts- und Ordnungsamt informiert

Durchführung des Winterdienstes an Grundstücken

Aufgrund der nahenden Winterzeit möchten wir vorsorglich allen Grundstückseigentümern (oder deren Beauftragten) folgende Hinweise zur Durchführung des Winterdienstes, entsprechend der Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen und das Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege, geben:

- Die jeweiligen Anlieger haben auf eigene Kosten die am Grundstück angrenzenden Gehwege (in einer Breite von 1,50 m) von Schnee oder auftauendem Eis zu räumen und bei Schnee- und Eisglätte zu streuen. Sind keine Gehwege vorhanden, ist der dem Fußgängerverkehr dienende Teil am Rande der öffentlichen Straße in einer Breite von 1,50 m (gemessen von der Grundstücksgrenze aus) zu räumen und zu streuen. In Kreuzungs- bzw. Einmündungsbereichen ist der Winterdienst bis zur Kante des Bordsteines durchzuführen.
- Die Flächen sind an Werktagen (Montag bis Samstag) bis 7.00 Uhr sowie an Sonn- und

Feiertagen bis 9.00 Uhr zu beräumen und zu streuen. Diese Maßnahmen sind, soweit es die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs erfordert, tagsüber bis 20.00 Uhr zu wiederholen.

- Zum Streuen sind abstumpfendes Material wie Sand, Splitt oder Granulat zu verwenden. Die Verwendung von Asche oder anderen schmierenden Stoffen, auftauenden Mitteln wie Salz oder salzhaltigen Stoffen ist grundsätzlich **verboten**. Nur bei besonderer Glätte ist ausnahmsweise die Verwendung von Auftausalz zulässig.

Für Unfälle oder Sachschäden, welche auf Grund nicht oder mangelhaft durchgeführten Winterdienstes entstehen, **haftet grundsätzlich der Grundstückseigentümer**.

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter der Telefonnummer 0351/8311 717.

*Monika Michael, Sachbearbeiterin
Ordnung und Sicherheit*

Das Rechts- und Ordnungsamt informiert

Benutzung der Wertstoffcontainer über Weihnachten und Silvester

Das Ordnungsamt weist darauf hin, dass die Benutzung der Wertstoffcontainer gemäß § 7 Abs. 1 der Polizeiverordnung der Großen Kreisstadt Radebeul an Sonn- und Feiertagen **nicht** gestattet ist.

Wer dennoch an diesen Tagen die Wertstoffcontainer benutzt, handelt ordnungswidrig und kann gem. § 18 Abs. 1 Nr. 5 i. V. m. § 18 Abs. 3 Polizeiverordnung mit einer Geldbuße belangt werden. Da die Wertstoffcontainer an

den Feiertagen nicht geleert werden, erfahrungsgemäß jedoch gerade in dieser Zeit viel Altglas anfällt, kann es kurzzeitig zu Überfüllungen kommen.

Bitte haben Sie dafür Verständnis und stellen Sie keine Glas- oder andere Abfälle an den Containerstandplätzen ab. Tragen auch Sie zu einem saubereren Stadtbild bei!

*Monika Michael, Sachbearbeiterin
Ordnung und Sicherheit*

Information aus der Projekt- und Investorenleitstelle

Überblick zu Fördermöglichkeiten für Sachsens Unternehmen

Das Sächsische Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit veröffentlichte eine Internetpräsentation und eine CD-ROM mit 23 Förderprogrammen für die sächsische Wirtschaft, die aus Mitteln der Europäischen Union und

des Freistaates Sachsen finanziert werden. Online-Version: www.unternehmensfoerderung.sachsen.de

Gabriele Bäßler, Referentin

Hilfe über die Aktion »Lichtblick«

Information aus dem Amt für Bildung, Jugend und Soziales

Seit einigen Jahren sind jedes Jahr in der Adventszeit zwei Mitarbeiterinnen aus dem Amt für Bildung, Jugend und Soziales mit einem ganz besonderen Anliegen unterwegs.

Dank der Hilfe der Stiftung Lichtblick können die beiden Frauen 60 Radebeulern ein kleines Weihnachtsgeschenk übergeben. Im Vorfeld werden, in Absprache mit dem Amt, die zu Beschenkenden ausgewählt. »Oft sind es

Menschen, mit denen wir hier im Amt direkt zu tun haben, beispielsweise durch Wohngeldanträge«, so Amtsleiter Elmar Günther. So können sich auch in diesem Jahr wieder einige Familien, aber auch Alleinstehende über ein kleines Geldgeschenk freuen. Im Laufe des Jahres konnte bereits sechs Menschen geholfen werden. An dieser Stelle sei allen Spendern und der Stiftung Lichtblick gedankt.

Der Oberbürgermeister von Radebeul gratuliert herzlich

98. Geburtstag

Frau Elisabeth Brückmann am 26.12.

97. Geburtstag

Frau Hildegard Kern am 3.12.
Frau Helene Fiebiger am 08.12.
Frau Gerda Bürgel am 31.12.
Frau Helene Pilz am 31.12.

95. Geburtstag

Frau Charlotte Schäme am 8.12.
Herrn Peter Rudolph am 10.12.
Frau Hildegard Fischer am 15.12.
Frau Hildegard Müller am 15.12.

94. Geburtstag

Frau Gertrud Möbius am 2.12.
Frau Ilse Beyer am 10.12.
Frau Ilse Eckerkunst am 10.12.
Frau Herta Kretzschmar am 11.12.
Frau Margarete Hohaus am 15.12.
Frau Marianne Gärtner am 25.12.
Frau Ludmilla Patzig am 31.12.

93. Geburtstag

Frau Marie Rauchmaul am 1.12.
Frau Lisbeth Göhler am 27.12.

92. Geburtstag

Frau Gertrud Ackermann am 9.12.
Herrn Manfred Starke am 9.12.

91. Geburtstag

Frau Elisabeth Helbig am 10.12.
Frau Marianne Prater am 19.12.

90. Geburtstag

Frau Ingeborg Spesny am 3.12.
Herrn Herbert Thielemann am 13.12.

Eiserne Hochzeit

Gerhard & Gertrud Poetschk am 18.12.

Wird der Besuch eines Vertreters der Stadtverwaltung gewünscht, bitten wir um telefonische Information unter Telefon 0351/831 15 48

Der Baubürgermeister zur Stadtsanierung Radebeul-Ost

Bilanz nach fünf Jahren Sanierungstätigkeit

Unser Sanierungsgebiet »Zentrum und Dorfkern Radebeul-Ost« besteht nunmehr bereits seit fünf Jahren: Am 1. November 2003 trat die entsprechende Satzung in Kraft, 2004 flossen die ersten noch bescheidenen Fördermittel. Was ist 2008 geworden, wo sind wir auf dem Weg, was haben wir für 2009 geplant?

Vieles, was in den Vorjahren durch viele fleißige Helfer geplant und vorbereitet wurde, konnte fertiggestellt bzw. sichtbar auf den Weg gebracht werden.

Das Jahr begann mit dem Beschluss über die Gestaltungsrichtlinie, die nunmehr Grundlage für die erforderlichen sanierungsrechtlichen Genehmigungen aller (und nicht nur der baugenehmigungspflichtigen) baulichen Maßnahmen im Sanierungsgebiet ist. Ziel ist die Bewahrung der Unverwechselbarkeit und Identität des Quartiers bei gleichzeitiger Anpassung an die heutigen Nutzungsansprüche. In gedruckter Form mit vielen Beispielen untersetzt ist sie im Mai zusammen mit unserer halbjährlich erscheinenden Sanierungszeitung »Radebeul macht Dampf« an alle Haushalte im Sanierungsgebiet verteilt worden.

Nach langen Diskussionen hat der Stadtrat im April den Weg frei gemacht für eine Bebauung der Ecke Haupt-/Sidonienstraße (»Krater«). Die städtebaulichen Rahmenbedingungen für den Bau eines Einkaufsmarktes wurden formuliert und die bestehende Alternative auf dem Glasinvest-Gelände auf Wunsch der Mehrzahl der in der Hauptstraße ansässigen Gewerbetreibenden verworfen. Nun liegt es am Eigentümer dieses Geländes, seinen Worten auch Taten folgen zu lassen. Wer ihn kennt, wird wohl nicht daran zweifeln, dass auch dieses Projekt zu einem Erfolg geführt wird.

An der Verwirklichung dieses Projektes und dem 2010 beginnenden Streckenausbau der Deutschen Bahn AG müssen sich die geplanten Baumaßnahmen im öffentlichen Raum des Bahnhofsumfeldes ausrichten.

Auf der gegenüberliegenden Seite des Bahnhofs sollte in diesem Jahr bereits der Park & Ride-Stellplatz an der Mittelstraße für etwa 60 Pkw's

gebaut werden. Doch die notwendigen Fördermittel aus dem »ÖPNV-Topf« des Freistaates konnten in diesem Jahr mangels Masse nicht bereitgestellt werden. So hoffen wir nun auf 2009. Rund ein Drittel der Stellplätze wird übrigens für Anwohner vorbehalten sein, um vorausschauend auf die kommende Umgestaltung des Robert-Werner-Platzes zur »grünen Oase« gemäß des durchgeführten städtebaulichen Realisierungswettbewerbs und dem damit einhergehenden dortigen Wegfall von Parkmöglichkeiten frühzeitig entsprechenden Ersatz geschaffen zu haben. Die Sanierung der Mittelstraße selbst kann erst nach Beendigung der Baumaßnahmen der Deutschen Bahn AG erfolgen, da sie als Baustellenzufahrt benötigt wird.

Im Tiefbaubereich wurde in diesem Jahr der grundhafte Ausbau der Schildenstraße durchgeführt. In einer konzertierten Aktion mit allen Medienträgern wurde hier seit dem Frühjahr an einer leichten Verschwenkung der Straßentrasse gearbeitet, um bessere Sichtverhältnisse und damit eine höhere Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmer zu erreichen. Folglich wird es nach Unterquerung der Eisenbahnbrücke von Norden kommend keinen »Straßenknick« mehr geben. Die Umgestaltung und Entschärfung des Kreuzungspunktes an der »Scharfen Ecke« wird zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen. Hier bedarf es noch abschließender Festlegungen bezüglich der überörtlichen Verkehrsführung des Schwerlastverkehrs.

Im Straßenbau konnte 2008 zudem die Rundlingsanlage »Am Kreis« vollendet und mit der Sanierung der Wichernstraße zwischen Haupt- und Zinzendorfstraße begonnen werden.

Im Hochbaubereich stand nach Erhalt der Schulbauförderzusage in diesem Jahr endlich die langersehnte grundhafte Sanierung der Turnhalle der Schiller-Grundschule auf dem Plan. Doch die lange Wartezeit hatte dem Gebäude überhaupt nicht gut getan. Im Dachgebälk wurde flächendeckend Hauschwamm entdeckt, der zu einer völligen Abtragung und Neukonstruktion des schiefergedeckten Dachstuhls und damit natürlich

auch zu einer Erhöhung der Kosten führte. Bleibt zu hoffen, dass mit der neuen Städtebauförderungsrichtlinie des Freistaates solche zeitlichen Probleme zukünftig der Vergangenheit angehören.

Was wird nun 2009 auf uns zukommen: Im Hochbaubereich wird die »Ruine« Hauptstraße 4 zum neuen Quartier für das bisher in der Forststraße in einem Mietobjekt untergebrachte Amt für Bildung, Jugend und Soziales um- bzw. ausgebaut. Ab Mai 2010 sollen hier die Bereiche Wohngeld, Behindertenberatung, Kindertagesstätten sowie die Schulverwaltung erreichbar sein. Parallel wird der Fußweg in diesem Bereich barrierefrei gestaltet. Außerdem läuft eine Untersuchung, in dem leerstehenden Gebäude Pestalozzistraße 10 das Standesamt unterzubringen und das unmittelbare Umfeld entsprechend umzugestalten. Unter der Voraussetzung entsprechender Fördermittel stellen wir uns weiterhin erste Planungsschritte zu einer später erfolgenden Sanierung der Schiller-Grundschule vor.

Im Tiefbaubereich werden wir den Ausbau eines ersten Teilstücks der Gartenstraße und des Turnerweges vorantreiben sowie die Planungsansätze für den Brunnenplatz und die Verlängerung der Gartenstraße vertiefen. Eine Realisierung dieser Verlängerung steht jedoch in Abhängigkeit von der vorher schrittweise durchgeführten Sanierung der Gartenstraße. Und ein Drittel der Fördermittel ist auch im nächsten Jahr wieder für private Baumaßnahmen reserviert. Denn nur in der gemeinsamen Aktion von öffentlichen und privaten Investitionen kann Radebeul-Ost »aufblühen«. Das uns dies gelingen wird, steht bei den inzwischen unübersehbar vielen Sanierungsmaßnahmen auch im privaten Bereich außer Frage.

Lassen Sie sich frühzeitig durch uns und unseren Sanierungsträger STEG beraten, wenn Sie als Grundstückseigentümer Instandsetzungs-, Modernisierungs- oder Ordnungsmaßnahmen planen. Verschenken Sie nicht die Möglichkeit auf finanzielle Förderung, weil Sie zu spät zu uns kommen. Denn von der Antragstellung bis zum Vertragsabschluss vergeht eine gewisse Zeit und die Mittel sind sehr begrenzt und auf Jahre hinaus teilweise bereits gebunden. Dieses Beratungsangebot gilt auch für die seit 2004 laufende vorzeitige Ablösung der Ausgleichsbeträge auf Freiwilligkeitsbasis. Ihre Ansprechpartner sind hierfür Frau Schöniger und Frau Löwlein im Technischen Rathaus.

Unser Sanierungsgebiet läuft längstens bis 2020. Fünf Jahre liegen nun hinter uns, rund 10 Jahre noch vor uns. **Nutzen wir gemeinsam die Zeit, unser Radebeul noch schöner zu machen.**



Baumaßnahme Schildenstraße im November 2008

Dr. Jörg Müller, Erster Bürgermeister und Leiter des Geschäftsbereichs Stadtentwicklung

Fontäne Dr.-Schmincke-Allee

Der Brunnen, der am 16.11.08 wieder Wasser sprudeln ließ, und die vier Figuren sind Bestandteil der Radebeuler Denkmalliste. Die Gebrüder Ziller hatten auch Schmuckanlagen im öffentlichen Bereich auf ihre Kosten hergestellt. Der Name Fontäneplatz taucht bisher in keinem Stadtplan auf und wird erst seit dem Bemühen des Vereins für denkmalpflege und neues bauen radebeul e.V. um eine grundlegende Sanierung dieses Platzes gebraucht. Die erste Baustufe war die Sanierung des Brunnens und die Wiedergangbarmachung der Fontäne. Dazu liegt eine denkmalschutzrechtliche Genehmigung vor. Das Brunnenbecken konnte saniert werden, die gesamte Wassertechnik ist neu. Von den Kosten in Höhe von 20.000 € übernahm die Stadt 10.000 €, der Rest vom Verein und durch Spenden.



Das Wasser sprudelt wieder.

Wahlhelfer gesucht!

Am 7. Juni 2009 finden die Europawahl und die Stadtratswahl, am 30. August 2009 die Wahl zum Sächsischen Landtag und am 27. September 2009 die Bundestagswahl statt.

Wie bei jeder Wahl besteht an diesen Tagen ein hoher Personalbedarf, um die ordnungsgemäße Durchführung der Wahl sichern zu können. Aus diesem Grund bitten wir die Radebeuler Bürgerinnen und Bürger als ehren-

amtliche Wahlhelfer mitzuwirken. Als Wahlhelfer kann mitarbeiten, wer wahlberechtigt ist.

Für jedes der 24 Wahllokale in Radebeul wird ein Wahlvorstand aus jeweils acht Personen benötigt, der nach Möglichkeit aus freiwilligen Wahlberechtigten gebildet werden soll. Möchten Sie uns durch Ihre Mithilfe an diesem Tag unterstützen, füllen Sie bitte nachfolgend abgedruckte Bereitschaftserklärung aus

und senden Sie diese an die Stadtverwaltung Radebeul, Wahlbüro, Pestalozzistr. 6, 01445 Radebeul oder per Fax an die Nummer 0351/8311 519.

Sollten Sie Fragen zu Einzelheiten der Tätigkeit haben, wenden Sie sich bitte an das Wahlbüro der Stadtverwaltung Radebeul, Herrn Tzschentke, Telefon 0351/8311 522.

Ihr Wahlbüro der Stadt Radebeul



Bereitschaftserklärung

Hiermit erkläre ich mich bereit, bei der

- Europa- und Stadtratswahl am 7. Juni 2009
- Wahl zum Sächsischen Landtag am 30. August 2009
- Bundestagswahl am 27. September 2009

als Wahlhelfer mitzuwirken.

Name, Vorname

Wohnanschrift

Telefon

Datum, Unterschrift

Die obige Erklärung dient zur Erfassung von interessierten Personen und bedeutet nicht automatisch eine Berufung in den Wahlvorstand. Nach § 10 Abs. 6 Kommunalwahlgesetz (KomWG) können personenbezogene Daten von Wahlberechtigten zum Zweck der Berufung als Mitglied eines Wahlvorstandes erhoben und verarbeitet werden.

Zu diesem Zweck dürfen personenbezogene Daten von Wahlberechtigten, die zur Tätigkeit im Wahlvorstand geeignet sind, auch für künftige Wahlen verarbeitet werden, sofern der Betroffene der Bearbeitung nicht widersprochen hat. Sollten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, ist dies auf Ihrer Bereitschaftserklärung zu vermerken.

Zwölf Jahre Bauherrenpreis der Großen Kreisstadt Radebeul

Am 8. November 2008 konnte zum zwölften Mal der vom Verein für Denkmalpflege und Neues Bauen Radebeul e.V. sowie von der Stadt getragene Bauherrenpreis verliehen werden. Dieses Jahr lagen 30 (2007 waren es 31) Einreichungen für nur drei ausgelobte Kategorien vor. Die Verminderung von fünf auf drei Kategorien und der Verzicht auf Zweitplatzierte war im Frühjahr d. J. zwischen Stadt und Verein besprochen und dann vom Stadtrat entsprechend beschlossen worden. Ziel war es, den Bauherrenpreis weiterhin jährlich in hoher Qualität verleihen zu können und nicht irgendwann in eine wie auch immer geartete Beliebigkeit zu verfallen. Das die Stadt und ihre Bewohner den Preis als Richtschnur brauchen und auf seine Wirkung vertrauen, darüber bestand seit Beginn Einigkeit: Radebeul sieht sich einem hohen Baudruck ausgesetzt, der aus einer gewissen Exklusivität herrührt, die gleichermaßen erhalten bleiben soll – sowohl für die Einwohner als auf die Investoren. Das heißt i. Ü. nicht zuletzt, dass im Vordergrund die gelungene Einbindung eines Gebäudes in seine gebaute und natürliche Umwelt steht; die Stadt schöpft ihren Charakter nicht aus der Ausschöpfung des rechtlich Möglichen bei der Überbauung von Grundstücken.

Einen vollständigen Überblick nebst Begründungen über die diesjährigen Gewinner enthält der Sammelband »Beiträge zur Stadtkultur der Stadt Radebeul«, ausliegend in den einschlägigen Radebeuler Buchhandlungen oder erhältlich beim Verein. Dieser enthält auch ausführliche Darstellungen über Radebeuler Villengärten (Kerstin Dietze), Winzerhäuser (Georg Wulff), Kunst im öffentlichen Raum (Gudrun Täubert, Teile I und II), Gartenlauben (Dietrich Lohse), die Villenkolonie Altfriedstein (Tobias Michael Wolf), Richard Steche (Tilo Hänsel und Frank Andert) und – neu in diesem Jahr – die Geschichte, Gestalt, Funktionen der Bismarcktürme (Thomas Scharrer) auf etwa 600 Seiten.

Festredner war diesmal der Technische Beigeordnete des Landkreises, Andreas Herr, der den

Ausstellungsbesuchern in kurzweiliger Art und Weise den Wert des bürgerschaftlichen Engagements darlegte und nicht zuletzt andeutete, dass der Radebeuler Bauherrenpreis auch für den Landkreis Pate stehen könnte.

Etwa 150 bis 200 Besucher vermochten sich in einer, wie immer hervorragend präsentierten, Ausstellung in den Räumen der Sparkasse Radebeul-Mitte, die dem Abend einen gelungenen Rahmen gab, einen Eindruck über die Einreichungen 2008 zu machen und bei einem Glas Wein zu fachsimpeln. Binnen einer Woche hatten zudem ebenfalls 152 Einwohner (im Vorjahr knapp 200) von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, ihren Publikumsfavoriten zu wählen. Der Entscheidung der Jury, die kein reines Fachgremium ist und in einem geheimen Wahlgang entscheidet, wird damit die öffentliche Meinung gegenüber gestellt, wobei diesmal JURYentscheidung und öffentlicher Geschmack weiter als in den Vorjahren auseinander lagen.

Die Jury zum Bauherrenpreis, die Anfang des Jahres neu zusammengesetzt wurde und viermal tagte, bestand aus drei Vertretern der Stadtverwaltung, drei Vertretern des Stadtrates und sechs Vertretern des Vereins.

In der neugebildeten Kategorie »Bauen im Bestand«, die die Kategorien »Denkmalpflegerische Instandsetzung« und »Altbausanierung« zusammenfasste, gab es fünfzehn zugelassene Vorschläge. Nach drei Wertungsdurchgängen wurden zwei Bauherrenpreise verliehen. Einer ging an die Zitzscherwiger Gaststätte »Charlotte K« (Coswiger Straße 23, Bauherr Dr. Bernd Kastler, Architekt SAI Scharrer Architekten Radebeul), die eine wichtige städtebauliche Entscheidung in der prekären Ortsdurchfahrt darstellt und – hoffentlich – als Auftaktentscheidung für eine weitere Gebietsaufwertung verstanden und aufgenommen wird. Ein weiterer Bauherrenpreis wurde der Koenig & Bauer AG – Bogenoffsetmaschinen Radebeul (Bauherr KBA, Architekt IPRO Dresden, Landschaftsarchitekt Krüger Dresden) zugesprochen; ein Unternehmen, das sich seiner Ver-

antwortung für die Region und Mitarbeiter auch (aber nicht nur) städtebaulich bewusst ist und diese wahrzunehmen versteht. Den Publikumspreis erhielt hingegen das Hotel Stadt Radebeul an der Meißner Straße 216. Überhaupt standen sowohl hinsichtlich der Einreichungen als auch der Preisträger diesmal Objekte an der Meißner Straße in Fokus der Betrachtungen – dies kann nur zu einer Verbesserung der »Sächsischen Weinstraße« beitragen.



In der Kategorie »Neues Bauen« gab es neun Vorschläge. Nach drei Wertungsdurchgängen wurde Preisträger 2008 das Objekt Feuerwache Radebeul West (Bauherr Große Kreisstadt Radebeul, Architekt Dirk Pussert & Achim Kosch Dresden) – hier hat die Stadt beispielgebend – auch über die Stadtgrenzen hinaus – gebaut. Zum Publikumsliebbling wurde der Wohnpark Augustusweg 25, 25a und 25b erkoren wie auch für die Kategorie Freiflächengestaltung. In letzterer (sechs Vorschläge) wurde dieses Jahr i. Ü. kein Bauherrenpreis vergeben (alle Objekte werden aber in die Wertung 2009 übernommen), wobei diese JURYentscheidung als »Für-Preis« für die drei Preisträger zu verstehen ist, die einfach in der Gesamtbetrachtung die anderen Objekte überragten.

Der Schlusssatz bleibt zu den Vorjahren eigentlich derselbe: Auf Ihre Anregungen und Ihre Mitwirkung – als Bauherr, Einreicher, ggf. Berater in der Jury oder Sponsor – sind wir angewiesen. Gestalten wir weiterhin unsere Stadt so, wie wir in ihr gern leben wollen.

Dr. Jens Baumann,
Juryvorsitzender des Bauherrenpreises



Koenig & Bauer AG –
Bogenoffsetmaschinen Radebeul

Stadt und Verein bedanken sich für die großzügige Unterstützung bei:

- Autohaus Gommlich
- Dachdeckermeister Zscherpe
- Deutsche Bank, PGK AG, Investment- und Finanzcenter Radebeul
- Frank Matthes, Kärcher Vertragshändler
- Höhne Elektro GmbH
- Nehlsen GmbH & Co KG Betriebsstätte Radebeul
- Notar Dr. jur. A. Braun
- Schloss Wackerbarth
- Sächsisches Staatsweingut GmbH
- Sparkasse Meißen
- Werkzeug- und Maschinenbau Sachse



Öffentliche Einladungen der Stadt Radebeul

Die folgenden Sitzungen sind öffentlich. Die jeweilige Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Tagespresse, dem Schaukasten am Rathaus oder unter www.radebeul.de

Termine	Beginn	Gremium, Sitzungsort
02.12.2008	18.00 Uhr	Stadtentwicklungsausschuss Technisches Rathaus, Pestalozzistraße 8, Zimmer 52
03.12.2008	18.00 Uhr	Verwaltungs- und Finanzausschuss WSR GmbH, Neubrunnstraße 8, Sitzungsraum
16.12.2008	18.00 Uhr	Bildungs-, Kultur- und Sozialausschuss Friedenskirche, Gemeindehaus
17.12.2008	17.00 Uhr	Stadtrat Rathaus, Pestalozzistraße 6, Ratssaal, Zimmer 19

Stadtrat der Großen Kreisstadt Radebeul

Folgende Beschlüsse wurden am 26.11.2008 gefasst:

SR 49/08-04/09

Änderung der Hundesteuersatzung (siehe Seite 16)

Wasserversorgung und Stadtentwässerung Radebeul GmbH

SR 52/08-04/09

Weiterleitung der auf die Stadt Radebeul als Verbandsmitglied entfallenden Quote der Abführung des Jahresergebnisses 2006 des Abwasserzweckverbandes Gemeinschaftskläranlage Meißen an die

SR 50/08-04/09

Sicherheitsneugründung des Wasserverbandes Brockwitz-Rödern

SR 51/08-04/09

Vereinbarung der Verbandssatzung des Wasserverbandes Brockwitz-Rödern

Stadtentwicklungsausschuss

Folgende Beschlüsse wurden am 4.11.2008 gefasst:

SEA 52/08-04/09

Grundsatzbeschluss zur Beauftragung einer Planungsstudie zur Untersuchung des Wegeabschnittes zwischen Kötzschenbrodaer Straße in Kötzschenbroda und Hauptstraße in Radebeul als Vorbereitung für einen Ausbau als Radweg und Alternativstrecke zur Kötzschenbrodaer Straße im Katastrophenfall.

SEA 57/08-04-09

Aufstellungsbeschluss zu einem vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 62 mit der Bezeichnung »Wohnbebauung Waldstraße«

SEA 58/08-04-09

Vergabe von Bauleistungen gemäß VOB für das Bauvorhaben Teichinstandsetzung in Wahnsdorf

Öffentliche Auslegung

des Entwurfes der Haushaltssatzung 2009

Der Entwurf der Haushaltssatzung 2009 der Großen Kreisstadt Radebeul liegt in der Zeit

vom 5. bis 13. Januar 2009

in der Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzi-

straße 6, Zimmer 18, während der Geschäftszeit zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Einwohner und Abgabepflichtige können **bis zum 22. Januar 2009** Einwendungen gegen den Entwurf der Haushaltssatzung 2009 erheben.

Einwohnerfragestunde der Stadt Radebeul

Vor Eintritt in die Tagesordnung der Stadtratsitzung wird mit einer Einwohnerfragestunde begonnen. Die Fragen können im Vorfeld schriftlich oder zur Sitzung direkt vorgebracht werden. Anonyme Fragen bzw. Fragen, die

nicht zu Gemeindeangelegenheiten gehören, werden **nicht** beantwortet.

Der nächste Termin ist der 17. Dezember 2008, 17.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses, Pestalozzistraße 6.

Verwaltungs- und Finanzausschuss

Folgender Beschluss wurde am 5. November 2008 gefasst:

VFA 13/08-04/09

Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe

Öffentliche Abgabemahnung

Steuern- und sonstige Gebührenmahnung

Die Stadtkasse Radebeul macht darauf aufmerksam, dass bis **15. November 2008** folgende Abgaben (Steuer- und Gebührenverpflichtungen):

Grundsteuer IV. Quartal 2008 und Nachveranlagungen

Gewerbesteuer-vorauszahlung IV. Quartal 2008 und Nachveranlagungen

Hundesteuer IV. Quartal 2008 und Nachveranlagungen

sonstige Gebühren bis 31.11.2008

Abwasserbeiträge bis 31.11.2008

zur Zahlung fällig waren.

Die Abgaben-/Steuer- und Gebührenpflichtigen, die mit der Entrichtung der genannten Steuern und Gebühren im Rückstand sind, werden hierdurch öffentlich gemahnt, die Rückstände nunmehr bis zum **15.12.2008** an die Stadtkasse Radebeul zu zahlen. Nach dem 15.12.2008 werden die fällig gewordenen Abgaben und Gebühren im Wege des Verwaltungszwangsverfahrens nach den landesrechtlichen Bestimmungen zwangsweise eingezogen. Entsprechend der Abgabenordnung § 240 bzw. Verwaltungskostengesetz § 19 wird folgender Säumniszuschlag erhoben:

- für jeden angefangenen Monat vom Fälligkeitstage ab gerechnet eins von Hundert des abgerundeten rückständigen Betrages; abzurunden ist auf den nächsten durch fünfzig Euro teilbaren Betrag.

Wir bitten die Abgabepflichtigen, den Zahlungstermin einzuhalten.

Stadtverwaltung Radebeul

Den Sitzungskalender finden Sie auch unter www.radebeul.de



Ausschreibung von Planungsleistungen im Geschäftsbereich Stadt- entwicklung

**Neubau eines
Galerieerweiterungsgebäudes
»Kunstscheune«
01445 Radebeul,
Altkötzschenbroda 21**

Leistung:

Gebäude- und Freianlagenplanung,
Vorplanung und Kostenschätzung
(LPH 2 HOAI)

Zeitraum: 1. Quartal 2009

Anforderung:

Nachweis Architekten-/Ingenieur-
kammer-Mitgliedschaft, Berufshaft-
pflichtversicherung und Leistungs-
fähigkeit von Architekten und Ingeni-
euren, welche Erfahrungen mit dem
Bau von öffentlichen Bauten / Ausstel-
lungs-/Galeriegebäudes in den letz-
ten Jahren mit Referenzen und finan-
ziellem Umfang nachweisen können,
personelle Besetzung des Büros, Jah-
resumsatz, Kenntnisse der DIN, HOAI
und fachtechnischen Vorschriften.

**Ihre Bewerbungen richten Sie bitte
bis zum 22. Dezember 2008 an das:**

Hoch- und Tiefbauamt,
Zentrale Amtsdienste,
Pestalozzistraße 8,
01445 Radebeul.

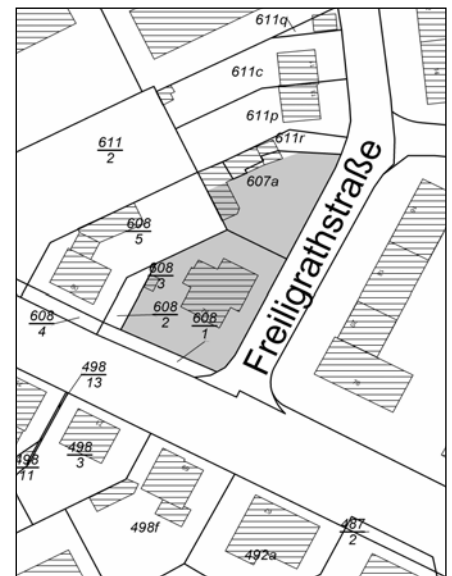
**Die Vergabe ist nicht VOF-pflichtig;
der Rechtsweg ist ausgeschlossen.**

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Röber,
Tel. 0351/8311 920, Fax 0351/8311
929, gebaeude@radebeul.de zur Ver-
fügung.

Grundstücksausschreibung – Kennziffer 608/3

Die Große Kreisstadt Radebeul schreibt ein erschlossenes Baugrundstück an der Freiligrathstraße mit ca. 500 m², Flurstück Nr. 607 a der Gemarkung Radebeul, zum Verkauf aus. Das Grundstück steht gemeinsam mit dem benachbarten bebauten Wohngrundstück Meißner Straße 78, mit einer Größe von 839 m², sanierungsbedürftig, 2 WE, Wohnfläche ca. 253 m² leerstehend, Baujahr ca. 1900, Eigentümer ist die Besitzgesellschaft der Stadt Radebeul mbH zum Verkauf. **Das Mindestgebot liegt bei 188.000,00 €**

Die Angebote sind **bis zum 5.1.2009** an die Besitzgesellschaft der Stadt Radebeul mbH, Harmoniestr. 13, 01445 Radebeul, Frau Müller, Telefon 0351/8372945, Fax 0351/8372922, E-Mail: r.mueller@bzgr.de, www.bzgr.de, für beide Grundstücke in einem verschlossenen Umschlag, unter Angabe der Kennziffer, zu richten. Beide Grundstücke werden nur gemeinsam veräußert.



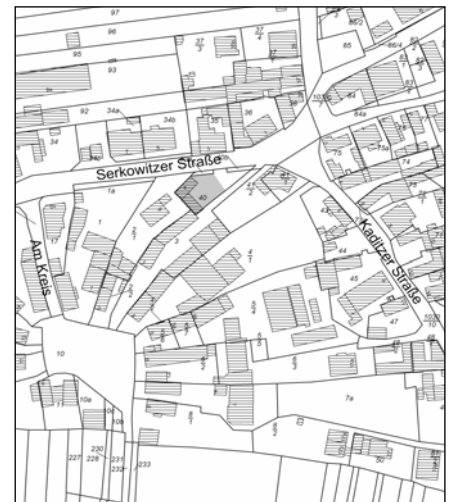
Grundstücksausschreibung – Kennziffer 40

Die Große Kreisstadt Radebeul schreibt eine erschlossene, unvermessene, ca. 290 m² große Teilfläche des Grundstücks Serkowitzer Str. 4 in 01445 Radebeul (Flurstück Nr. 40, Gemarkung Radebeul) zum Verkauf aus. Das Teilgrundstück befindet sich im Sanierungsgebiet »Zentrum und Dorfkern Radebeul-Ost« und ist mit einem leerstehenden, zweigeschossigen Gebäude (Baujahr Mitte des 19. Jahrhunderts) bebaut. Die Wohn- und Nutzfläche beträgt ca. 165 qm.

Das Mindestgebot liegt bei 23.100,00 €
Das bestehende Gebäude soll saniert und zu Wohn- oder nichtstörenden gewerblichen Zwecken genutzt werden. Zusätzlich zum vorhandenen Baukörper könnte eine Garage mit Ausfahrt zur Serkowitzer Straße errichtet werden.

Angebote mit Angabe der beabsichtigten Nutzung des Teilgrundstücks sind **bis zum 5.1.2009** an das Hoch- und Tiefbauamt, Sachgebiet Gebäude mit Grundstücke, Frau Jähnichen,

Pestalozzistraße 8, 01445 Radebeul, Tel. 0351/8311 954, Fax 8311 929, E-Mail: gebaeude@radebeul.de in einem verschlossenen Umschlag, unter Angabe der Kennziffer, zu richten.





Bekanntmachung der Landesdirektion Dresden

zur Planfeststellung für das wasserwirtschaftliche Vorhaben

»Instandsetzung und Ertüchtigung des Elbe-Deiches Kötzschenbroda, Elbe-km 66,4 bis 67,9«

Die Landesdirektion Dresden hat mit Beschluss vom 11.11.2008, Az. 42 (61D)-8960.50/27 Kötzschenbroda-Elbedeich, den Plan der Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen Betrieb Oberes Elbtal für das Vorhaben »Instandsetzung und Ertüchtigung des Elbe-Deiches Kötzschenbroda, Elbe-km 66,4 bis 67,9« festgestellt.

In dem Plan ist über alle rechtzeitig vorgetragenen Einwendungen entschieden worden. Der Vorhabensträgerin wurden Auflagen erteilt.

Zwecks Minimierung des Eingriffes und der Flächeninanspruchnahme erfolgt die Instandsetzung und damit Anpassung des Deiches an die Regeln der Technik unter Berücksichtigung der unzureichenden Standsicherheit in den Deichabschnitten nur auf der Landseite. Die Lage des Deiches, die Deichhöhe und der daraus resultierende Schutzgrad des Hinterlandes bleiben unverändert. Es werden zwei Siele neugebaut, die Rampen werden instandgesetzt, der Elberadweg wird verlegt und als solcher wieder nutzbar gemacht. Die in den ausgelegten Planunterlagen bezeichneten betroffenen Grundstücke sind für die Ausführung des Vorhabens unabdingbar. Bezüglich der landwirtschaftlichen Betriebe wurden Regelungen über die Informations- und ggf. Gleichspflicht durch die Vorhabensträgerin getroffen.

Aufgrund der starken Beanspruchung des Deiches durch die letzten Hochwässer und der Möglichkeit eines Deichbruches in der Zukunft wurde die sofortige Vollziehung des Beschlusses angeordnet.

Rechtsbehelfsbelehrung des Beschlusses:

Gegen diesen Planfeststellungsbeschluss kann innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage beim Verwaltungsgericht Dresden, Fachgerichtszentrum, Hans-Oster-Straße 4, 01099 Dresden, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle erhoben werden.

Die Landestalsperrenverwaltung kann demgegenüber als Staatsbetrieb des Freistaates Sachsen auf Grund des Verbotes des In-Sich-Prozesses nicht klagen. Die Feststellung über das Unterbleiben der UVP ist nicht selbständig anfechtbar (§ 3a Satz 3 UVPG).

Als Zeitpunkt der Zustellung gilt der letzte Tag der Auslegungsfrist des Planfeststellungsbeschlusses. Für die Beteiligten, denen der Beschluss mit Postzustellungsurkunde oder gegen Empfangsbekanntnis zugestellt wurde, ist dagegen der tatsächliche Zeitpunkt der Zustellung maßgeblich.

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Freistaat Sachsen) oder zumindest die Behörde (Landesdirektion Dresden) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen. Sie soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Beschluss soll in Urschrift oder Abschrift beigelegt werden. Der Klage und

allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Auslegung:

Eine Ausfertigung des Planfeststellungsbeschlusses mit einer Rechtsbehelfsbelehrung und einer Ausfertigung des festgestellten Plans liegen in der Zeit vom **9.12.2008 bis einschließlich 22.12.2008** in der Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul, Zimmer 14 während der Dienststunden zur Einsicht aus (Montag – Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag von 12.30 bis 18.00 Uhr bzw. Montag von 12.30 bis 16.00 Uhr).

Der Planfeststellungsbeschluss wird nur dem Träger des Vorhabens, denjenigen, über deren Einwendungen entschieden worden ist und den nicht ortsansässig Betroffenen individuell zugestellt.

Bis zum Ablauf der Rechtsbehelfsfrist kann eine Ausfertigung des Planfeststellungsbeschlusses von den übrigen Betroffenen bei der Landesdirektion Dresden (Referat 42) schriftlich angefordert werden.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Beschluss gegenüber den übrigen Betroffenen als zugestellt (§ 74 Abs. 4 Satz 3 Verwaltungsverfahrensgesetz).

Dresden, den 12. November 2008

Dr. Henry Hasenpflug,
Präsident der Landesdirektion

Stellenausschreibung der Großen Kreisstadt Radebeul

Die Große Kreisstadt Radebeul stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt, befristet für zwei Jahre,

eine/n Sachbearbeiter/in
Technik

im Hoch- und Tiefbauamt – Sachgebiet Gebäude und Grundstücke – des Geschäftsreiches Stadtentwicklung ein.

Aufgabenschwerpunkte:

- Durchführung von Bauherrenaufgaben als eigenverantwortlicher Projektleiter bei Investitionsmaßnahmen (Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Modernisierungen, Sanierungen) sowie bei Maßnahmen zur Instandsetzung/-haltung bzw. Unterhaltung städtischer Objekte (einschl. Beseitigung von Mängeln bei Havarien): baufachliche Betreuung von Maßnahmen in Eigenregie oder bei Beauftragung

- Dritter mit Schwerpunkt Technische Gebäudeausrüstung
- Kenntnisse im Energiemanagement oder beim Einsatz erneuerbarer Energien
- Führung und fachliche Anleitung der Hausmeister für alle städtischen Gebäude, Organisation der Hausmeistertätigkeiten sowie der Arbeiten von Hilfskräften aus Fördermaßnahmen (z.B. SGB II)
- fachliche Zuarbeiten für Dritte/ Sonderaufgaben nach Weisung

Voraussetzung für die Besetzung der Stelle sind:

- Ingenieur/in (FH) Gebäudetechnik/ Facility Management bzw. Technische Gebäudeausrüstung

Wir erwarten:

- umfassende Kenntnisse in der Projektvorbereitung und Bauleitung

- Verwaltungskennnisse der einschlägigen Vorschriften (z.B. BauGB, SächsBO, UVPG, SächsDSchG, WSVO, EnEV, ETB) und der Verfahrensabläufe (z.B. bei Inanspruchnahme Fördermittel sowie Fördermittelabrechnung)
- gute Kenntnisse im Vergaberecht (HOAI, VOB A, B und C)
- hohe Belastbarkeit und Flexibilität

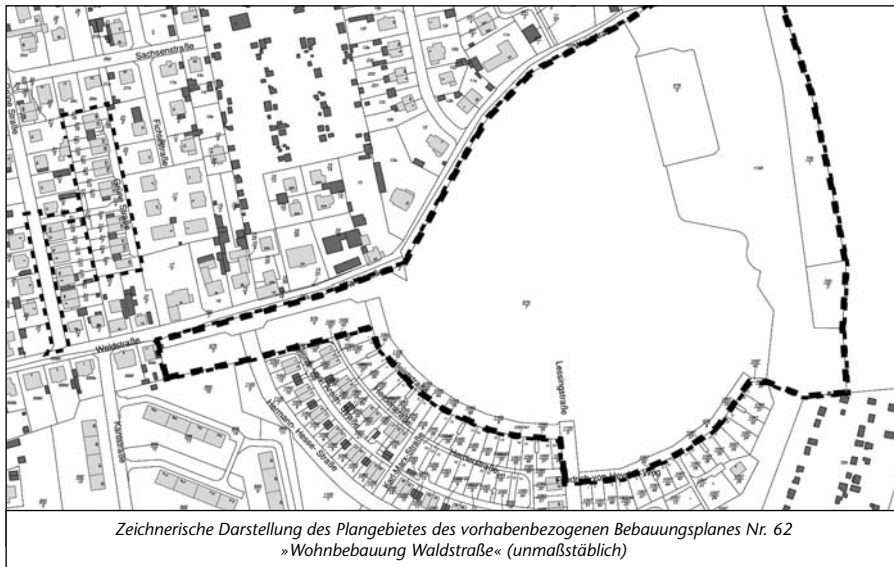
Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Wochenstunden. Soweit die Anforderungen erfüllt sind, wird die Entgeltgruppe 10 nach TVöD gezahlt. Schwerbehinderte werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt. Perspektive zur Feststellung bei Eignung besteht. Vollständige Bewerbungsunterlagen können bis zum **5. Januar 2009** an das Hauptamt – Sachgebiet Personalwesen – der Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul, gerichtet werden.

Bekanntmachung über die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 62 »Wohnbebauung Waldstraße«

Der Stadtentwicklungsausschuss hat in seiner Sitzung am 4.11.2008 mit Beschluss SEA 57/08-04/09 die Einleitung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 62 mit der Bezeichnung »Wohnbebauung Waldstraße« über nachfolgende Flurstücke der Gemarkung Radebeul: 676/7, 676/3, 676/4, 676/5, 676/8, 700/2, 720/1, 720/2, 1100/9, 1100/10, 1097/42, Teile von 1100, T.v. 1100/5, und T.v. 1100/7 beschlossen. Das Plangebiet befindet sich südlich der Waldstraße, östlich der Kleiststraße, nördlich der Kleiststraße und dem Friedrich-von-Heyden-Weg und westlich der Stadtgrenze zu Dresden. Die Plangebietsumgrenzung ist aus dem beiliegend abgedruckten Übersichtsplan erkenntlich. Der Vorhabenträger beabsichtigt die Fortführung des begonnenen Wohnbaustandortes (ehem. Eiwohbau Sachsen GmbH) vorzunehmen.

Dr. Müller, Erster Bürgermeister



Jahresabschluss 2007/2008

Wasserversorgung und Stadtentwässerung Radebeul GmbH

Der Jahresabschluss 2007/2008 der Wasserversorgung und Stadtentwässerung Radebeul GmbH wurde in einer Aufsichtsratsitzung und Gesellschafterversammlung am 27. Oktober 2008 festgestellt. Das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses enthält folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk:

»Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- u. Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Wasserversorgung und Stadtentwässerung Radebeul GmbH, Radebeul, für das Geschäftsjahr vom 1. Mai 2007 bis 30. April 2008 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Regelungen des Gesellschaftsvertrages liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung

so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse ent-

spricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.«

Dresden, den 15. September 2008

Schneider + Partner GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

(Horn) (Graf)
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Der Jahresabschluss und der Lagebericht werden in der Zeit **vom 2.12.2008 bis 11.12.2008** in den Geschäftsräumen der Wasserversorgung und Stadtentwässerung Radebeul GmbH, Neubrunnstraße 8, 01445 Radebeul während der üblichen Geschäftszeit öffentlich ausgelegt.

gez. Michael Viebig, Geschäftsführer WSR



Stabile Preise für Wasser und Abwasser

Stabile Preise für Wasser und Abwasser
 Mit dem Jahresabschluss zum Wirtschaftsjahr 2007/2008 wurde der Wasserversorgung und Stadtentwässerung Radebeul GmbH (WSR) seitens der Wirtschaftsprüfer sowie des zuständigen Aufsichtsrates für das vergangene Jahr eine gute Arbeit bescheinigt. Das Jahresergebnis (siehe Kasten) widerspiegelt das Gesamtergebnis der Sparten Wasserversorgung, Abwasserentsorgung sowie der Betriebsführung der Stadtbeleuchtungsanlagen. Es wird hiermit eine angemessene Eigenkapitalverzinsung in den Sparten Wasser (185,6 TEUR) sowie Abwasser (215,4 TEUR) in Höhe von 3% generiert, wodurch die Aufnahme von Fremdkapital in Form von Bankkrediten für die Umsetzung weiterhin anstehender Investitionen reduziert werden kann. Das positive Ergebnis in der Sparte Wasser ist im Wesentlichen durch die Senkung der Wasserverluste im Rohrleitungsnetz erzielt worden. Hier gelang es der WSR durch planmäßige Wartungs- und Instandhaltungsmaßnahmen, permanenter Leckortung sowie zielgerichteten Ersatzinvestitionen diese Verluste im Zeitraum von 1995 (33%) schrittweise bis 2007/2008 auf 7,1% zu reduzieren. So konnten in den vergangenen Jahren Wasserpreissteigerungen trotz hoher Fixkosten, ständig sinkender Wasserverbrauchsmengen sowie steigender

Bezugskosten kompensiert werden. Nicht zuletzt gelang es durch eine hohe Motivation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie gesteigerter Effizienz im Unternehmen, die Netto-Entgelte für Wasser und Abwasser seit dem Jahre 2001 unverändert und stabil zu halten. Die Geschäftsführung der WSR ist zuversichtlich, auch die zum 1.1.2009 anstehende Bezugskostensteigerung für Trinkwasser um 10 Cent/m³ durch weitere gezielte Einsparungen ausgleichen zu können. Gleichfalls ist es eine Zielstellung, die gegenwärtigen Abwasserpreise trotz steigender Einleitentgelte der Gemeinschaftskläranlage Meißen sowie der Stadtentwässerung Dresden zumindest bis zum Jahre 2012 unverändert beizubehalten.

Investitionstätigkeit

Im Bereich Trinkwasser wurden im Stadtgebiet von Radebeul seit 1992 87,5 km von insgesamt 186 km Versorgungsleitungen (47%) neu verlegt. Damit werden nachhaltig eine stabile und qualitätsgerechte Trinkwasserversorgung sowie über 1.386 Hydranten der brandschutztechnische Grundsatz gewährleistet.

Im Abwasserbereich wurden bisher Investitionen in einem Gesamtvolumen von 31,9 Mio. EUR (netto) getätigt. Davon wurden zur Schaf-

fung der zentralen Abwasserentsorgungslösungen (Anbindungen an die Klärwerke Dresden Kaditz sowie an die Gemeinschaftskläranlage Meißen) 5,9 Mio. aufgewendet. Insgesamt wurden 24,7 km Kanalneuerschließungen realisiert, 8 Abwasserpumpwerke errichtet sowie 31,7 km Kanäle entsprechend dem Kanalzustand sowie hydraulischem Erfordernis ausgewechselt bzw. saniert.

Bis Ende 2015 gilt es neben weiteren dringenden Sanierungsvorhaben die bestehende Stadtentwässerungskonzeption, welche noch Neuerschließungsmaßnahmen im Umfang von rund 2,3 Mio. EUR beinhaltet umzusetzen sowie die Vorgaben der Kleinkläranlagenverordnung zu erfüllen.

In den letzten Jahren gelang es bei zahlreichen Bauvorhaben der WSR in enger Abstimmung mit der Stadtverwaltung Radebeul im Zusammenhang mit planmäßigen Straßenausbauvorhaben den Bedarf der anderen Versorgungsunternehmen (Stadtwerke Elbtal GmbH sowie Telekom) zu koordinieren und positive Effekte zu aller Vorteil darzustellen. (z.B. Meißner Straße, Paradiesstraße, Moritzburger Straße, Schildenstraße).

Michael Viebig, Geschäftsführer WSR

Wasserversorgung und Stadtentwässerung Radebeul GmbH			
1. Feststellung des Jahresabschlusses zum 30.04.2008			
1.1	Bilanzsumme	46.948.817,89 EUR	
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf		
	– das Anlagevermögen	42.486.693,53 EUR	90,5 v.H.
	– das Umlaufvermögen	4.433.512,35 EUR	9,4 v.H.
	– die Rechnungsabgrenzungsposten	28.612,01 EUR	0,1 v.H.
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf		
	– das Eigenkapital	16.457.421,76 EUR	35,0 v.H.
	– die empfangenen Ertragszuschüsse	13.324.797,53 EUR	28,4 v.H.
	– die Rückstellungen	188.291,21 EUR	0,4 v.H.
	– die Verbindlichkeiten	16.853.016,06 EUR	35,9 v.H.
	– die Rechnungsabgrenzungsposten	125.291,33 EUR	0,3 v.H.
1.2	Jahresgewinn	609.665,49 EUR	
1.2.1	Summe der Erträge	8.388.351,12 EUR	
1.2.2	Summe der Aufwendungen	7.778.685,63 EUR	
2. Verwendung des Jahresgewinns			
a)	zur Tilgung des Verlustvortrages	0,00 EUR	
b)	zur Einstellung in Rücklagen aus Eigenkapitalverzinsung	401.088,97 EUR	
c)	zur Abführung an den Haushalt der Stadt	0,00 EUR	
d)	auf neue Rechnung vorzutragen	208.576,52 EUR	



Grundstücksausschreibung – Kennziffer 465

Die Große Kreisstadt Radebeul schreibt die Baugrundstücke Flurstück Nr. 465 mit 1060 m² sowie Flurstück Nr. 464/2 mit 832 m² der Gemarkung Radebeul, gelegen an der Pestalozzistraße, zusammenhängend zum Verkauf aus.

Das Mindestgebot liegt zusammen bei 106.400,00 € Flurstück Nr. 465: 56.000,00 €
Flurstück Nr. 646/2: 50.400,00 €

Die Angebote sind **bis zum 5.1.2009** an das Hoch- und Tiefbauamt, Sachgebiet Gebäude und Grundstücke, Frau Jähnichen, in einem verschlossenen Umschlag, unter Angabe der Kennziffer zu richten.

Für Auskünfte zur Liegenschaft steht Ihnen die Mitarbeiterin gern zur Verfügung. Telefon 0351/8311 954, Fax 0351/8311 929 oder per E-Mail: gebaeude@radebeul.de



Änderung der Hundesteuersatzung

Der Stadtrat von Radebeul beschließt auf Grundlage von § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. 3. 2003 (GVBl. S. 55, ber. S. 159), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29. Januar 2008 (GVBl. S. 138) in Verbindung mit §§ 2 und 7 Abs. 2 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. 8. 2004 (GVBl. S. 418, ber. 2005 S. 306), zuletzt geändert durch Gesetz vom 7.11. 2007 (GVBl. S. 478) folgende Satzung:

§ 1 Änderung

Der § 7 Absatz 1, Satz 1 der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer (Hundesteuersatzung) vom 21. 5. 1997 (Radebeuler Amtsblatt 6/1997, S. 5 ff.), zuletzt geändert durch Beschluss vom 22.11.2001 (Radebeuler Amtsblatt 12/2001, S. 7) wird wie folgt geändert:

»Der Steuersatz beträgt im Kalenderjahr **60,00 EUR für den ersten Hund, 120,00 EUR für den zweiten Hund und jeden weiteren Hund.**«

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 1. 1. 2009 in Kraft.

Rechtsbehelfsbelehrung für vorstehende Satzungen bzw. Satzungsänderungen

Nach § 4 Absatz 4, Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an als gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die

Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,

3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4, Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Absatz 4, Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Radebeul, den 27. November 2008
Bert Wendsche, Oberbürgermeister

Lichterglanz & Budenzauber

Weihnachtsmarkt vom 5. bis 7. Dezember und 12. bis 14. Dezember 2008 · Programmhöhepunkte

Freitag, den 5. Dezember 2008

An der Weihnachtstanne

- 15.45 Uhr Programm der Kindertagesstätte »Radebeuler Spatzen«
16.00 Uhr Anschnitt des Riesenstollens durch den Oberbürgermeister Bert Wendsche und den Weihnachtsmann

Böhmes Bude

- 16.00 Uhr Staunen, kaufen und erleben bei Olaf Böhme

Zelttheater

- 17.00 Uhr »Kasper und der Weihnachtsstern Schnuppe« Puppenbühne Hellwig jun. (erneut 18.00 Uhr)

Sonnabend, den 6. Dezember 2008

Böhmes Bude

- 14.00 Uhr Staunen, kaufen und erleben bei Olaf Böhme

Zelttheater

- 14.30 Uhr »Kasper und der Weihnachtsstern Schnuppe« Puppenbühne Hellwig jun. (erneut 16.00 und 17.30 Uhr)

Friedenskirche

- 16.00 Uhr Weihnachtsoratorium von Camille Saint-Saens

Luthersaal

- 15.00 Uhr Puppenspiel »Die stille Nacht« (erneut 18.00 Uhr)

Sonntag, den 7. Dezember 2008

Böhmes Bude

- 14.00 Uhr Staunen, kaufen und erleben bei Olaf Böhme

Zelttheater

- 14.30 Uhr »Die Bremer Stadtmusikanten«, Puppenbühne Herbst & Wukasch (erneut 16.00 und 18.00 Uhr)

Friedenskirche

- 17.00 Uhr Lieder zur Weihnachtszeit, Radebeuler Chöre

Freitag, den 12. Dezember 2008

Unter der Weihnachtstanne

- 15.30 Uhr »Warten auf Weihnachten«
Programm der Kindertagesstätte Harmoniestraße

Puppenschaubude

- 16.00 Uhr »Rattenscharfe Weihnacht« Puppenbühne Cornelia Fritsche (erneut 17.00 und 18.00 Uhr)

Zelttheater

- 16.30 Uhr »Rumpelstilzchen« Puppenbühne Volkmar Funke (erneut 17.30 und 18.30 Uhr)

Friedenskirche

- 18.00 Uhr Weihnachtskonzert der Musikschule

Sonnabend, den 13. Dezember 2008

An der Weihnachtstanne

- 15.00 Uhr Kurrende der Friedenskirchgemeinde

Puppenschaubude

- 14.00 Uhr »Rattenscharfe Weihnacht« (erneut 15.30 und 16.30 Uhr)

Zelttheater

- 15.00 Uhr »Rumpelstilzchen« (erneut 16.00 und 17.30 Uhr)

Pfarrhof

- 16.00 Biblische Geschichten im »Stall von Bethlehem«

Märchenkeller im Pfarrhaus:

- 14.00 Uhr Märchen aus aller Welt – gelesen und erzählt von der Märchenfee (erneut 15.00 und 17.00 Uhr)

Auf dem Dorfanger

- 14.00 Uhr Weihnachtsmusik mit der Tam Tam Combonny
15.00 Uhr »Frau Holle verliert die Kontrolle« (erneut 16.30 Uhr)

WeihNACHTmarkt

13. Dezember 2008, bis 23.00 Uhr

An der Weihnachtstanne, ab 19.00 Uhr

- »Weihnachtslieder aus aller Welt« – mit Thomas Putensen

Im Pfarrhof, 19.00 / 20.00 / 21.30 Uhr

- »Wichtellichtgeschichten« von und mit Martin Thoms

Zelttheater, 20.30 / 21.30 / 22.30 Uhr

- »Alles wird gut« – Eine sehr schöne Bescherung mit Hacki Ginda

Stadtgalerie, 19.00 / 20.30 / 22.00 Uhr

- »Walgesänge – unheimlich unheilig, aber anheimelnd«
Annamateur und Außensaiter

Dorfanger, ab 19.00 Uhr

- »Arzgebirg wie bist du schie«, mit der Tam Tam Combonny

Pfarrkeller, 19.30 / 20.30 / 22.00 Uhr

- Märchen für die Großen – erzählt von der Märchenfee

Sonntag, den 14. Dezember 2008

Puppenschaubude

- 14.00 Uhr »Rattenscharfe Weihnacht« (erneut 15.30 und 17.30 Uhr)

Zelttheater

- 14.30 Uhr »Rumpelstilzchen« (erneut 16.00 und 18.00 Uhr)

Märchenkeller im Pfarrhaus

- 14.00 Uhr Märchen aus aller Welt – gelesen und erzählt von der Märchenfee (erneut 15.00 und 16.30 Uhr)

Weihnachtsmannwerkstätten für große und kleine Leute:

- Plätzchen backen unter der Weihnachtstanne, Kerzen ziehen, Druckwerkstatt, Puppen bauen
Freitag 15 – 19 Uhr / Sonnabend 13 – 19 Uhr / Sonntag 13 – 18 Uhr

Rund um den Dorfanger

- Weihnachtsmusik mit Krambambuli und der Tam Tam Combonny

Hotel Goldener Anker, Tagungsraum 2

- »so spielten wir« – Ausstellung mit Spielzeugbasar, Gemeinschaftsaktion von Kultur- und Werbegilde, Museum ZEITREISE, Fremdenverkehrsverein Radebeul e.V. und Familieninitiative Radebeul e.V.
Freitag 18 – 20 Uhr / Sonnabend 14 – 20 Uhr / Sonntag 14 – 20 Uhr

Stadtgalerie Radebeul

- 14.00 Uhr »wie dem auch sei« – Farbholzschnitte, Flugobjekte, Misch-Druck-Grafiken, Objekte aus Plauener Spitze von Heike Herzog und Ines Lehmann

Heimatstube

- 14.00 Uhr Dauerausstellung zur Geschichte Kötzschenbrodas mit weihnachtlicher Sonderausstellung

Altkötzschenbroda 41

- Original Seiffener Holzwerkstatt – Schaudrecheln an allen Tagen, Verkauf Seiffener Originale, Reparaturen und Restauration
Im Hof: Kesselgulasch, Glühwein und Kunst

Altkötzschenbroda 66

- »Modellbahnen im Advent« die etwas andere Ausstellung mit kleinen Überraschungen und einer Bilderausstellung des Radebeuler Künstlers Dieter J. Fuchs, Ausstellung der »Radebeuler Modellbahnfreunde e.V.«

Weitere Informationen und das komplette Programm finden Sie unter:
www.radebeul.de · www.altkoetzschenbroda.de

Modellbahnen im Advent

In unserem Hobbykeller im Haus Nummer 66 verwandeln wir zur Vorweihnachtszeit die Vereinsräume in ein kleines Weihnachtsland für jung und alt. Während wir uns sonst gewissenhaft und detailgetreu dem Nachbau des großen Originals und insbesondere des Bahnhofs Kötzschenbroda widmen, wollen wir mit der traditionellen Weihnachtsausstellung unsere Gäste an diesem schönen und vielseitigen Hobby teilhaben lassen, Sie vielleicht sogar zum Mitmachen anregen.

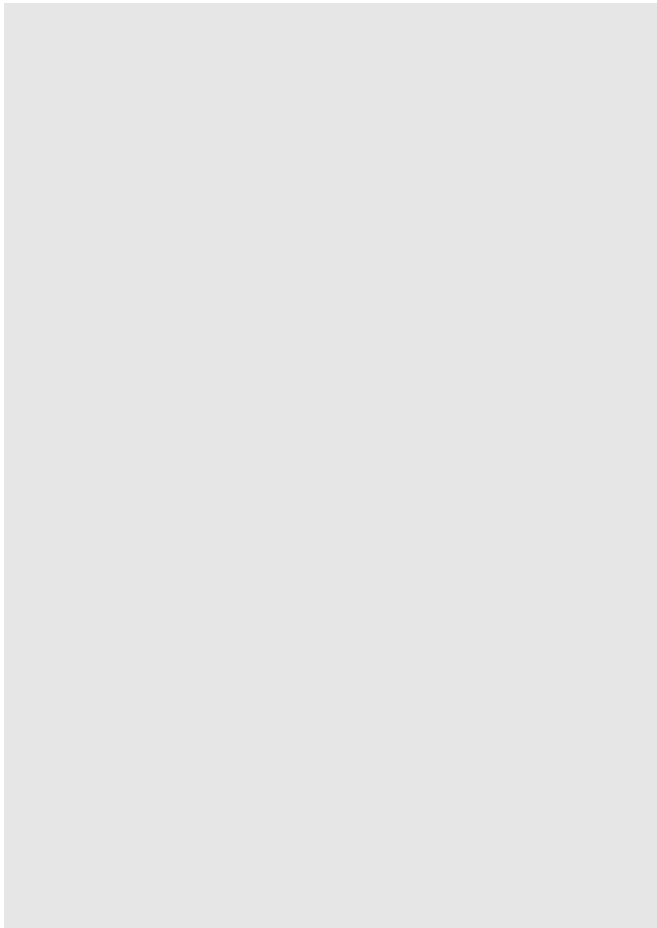
Neben Einblicken in die fortschreitende Realisierung unserer Vereinsanlage »Bahnhof Kötzschenbroda« haben wir wieder eine Reihe interessanter Exponate für Sie vorbereitet, von denen einige auf ganz spezielle Weise ein weihnachtliches Flair in unsere Ausstellung zaubern.

Diese hat sich Dank der vielfältigen Unterstützung durch die Stadt Radebeul zu einem festen Bestandteil des Weihnachtsmarktes entwickelt. Während sich die Jüngsten der Faszination der kleinen Bahnen hingeben, können Eltern und Großeltern von der »guten alten Eisenbahn« schwärmen und den Kindern oder Enkeln manches heute schon fast vergessene Detail erklären. Am besten, Sie kommen mit der ganzen Familie in unseren »Weihnachts-Hobbykeller«!

Ganz besonders freuen wir uns, in diesem Jahr eine kleine Auswahl von Werken des Radebeuler Künstlers und Malers Herrn Dieter J. Fuchs präsentieren zu können, die unsere Schau in idealer Weise abrunden. Wenn das Signal vor dem Eingang zu unserem »Hobbykeller« freie Fahrt zeigt, laden wir alle Modellbahn begeisterten Weihnachtsmarkt-Besucher und Gäste zu einer besinnlichen Einstimmung auf die kommenden Festtage ein. Geöffnet haben wir vom 5. bis 7. sowie 12. bis 14. Dezember. Freitags 15.00 bis 19.00 Uhr, sonnabends 14.00 bis 19.00 Uhr und sonntags 14.00 bis 18.00 Uhr. Der Eintritt liegt bei 1,00 € für Erwachsene, 0,50 € für Kinder ab 1 Meter Größe und für die Familie 2,00 €. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

*Jürgen Krüger,
Radebeuler Modellbahnfreunde e.V.*

Anzeige



Radebeuler für Radebeuler Kinder

Spielzeugausstellung und Basar zum Weihnachtsmarkt

Eine Weihnachtsidee der besonderen Art will die Kultur- und Werbegilde Altkötzschenbroda, der Fremdenverkehrsverein Radebeul und das »Zeitreise«-Museum in der Adventszeit umsetzen: eine Ausstellung mit Spielzeug aus früheren Zeiten. Wer erinnert sich nicht gern an die eigene Kinderzeit, auch wenn sie schon eine Weile zurück liegt.

Die Spielzeugschau wird am zweiten und dritten Adventwochenende während des Radebeuler Weihnachtsmarktes in Altkötzschenbroda im Hotel »Goldener Anker« zu sehen sein.

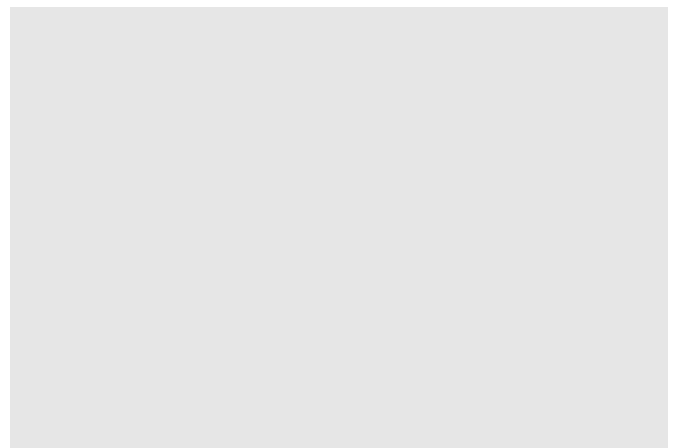
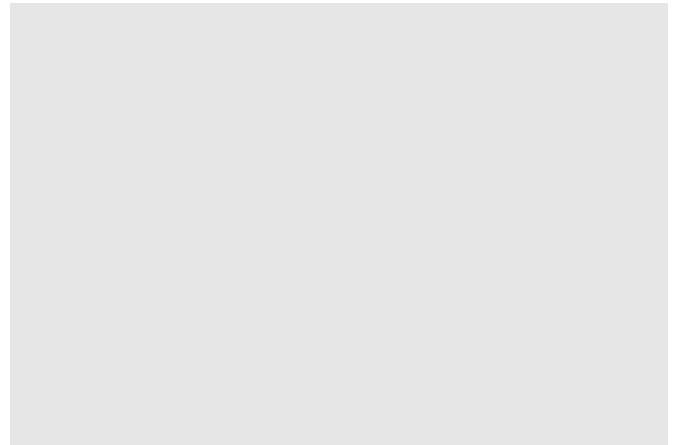
Ein Aufruf richtet sich auch an Radebeuler Kinder, sich von Teilen ihrer eigenen Spielzeugsammlung zu trennen, um es anderen Kindern, denen es nicht so gut geht, zur Verfügung zu stellen. Die gespendeten Spielzeuge werden während der Ausstellung bei einem Basar zu günstigen Preisen verkauft oder als Geschenk weiter gegeben. Der Gesamterlös aus Eintrittsgeldern, Spielzeugverkauf und zusätzlichen Spenden kommt Radebeuler Kindern zugute, die vom Kinderschutzbund Radebeul betreut werden.

»Radebeuler helfen Radebeuler Kindern« lautet das Motto der Weihnachtsaktion. Für Ausstellung und Basar hat Oberbürgermeister Bert Wendsche die Schirmherrschaft übernommen.

- Spielzeug für den Basar sammelt die Familieninitiative in Altkötzschenbroda 20, vom 1. bis 4. Dezember 10.00 bis 17.00 Uhr.
- Spielzeugausstellung und Basar im Hotel »Goldener Anker« Altkötzschenbroda, 5. bis 7. Dezember: Fr: 18.00 bis 20.00, Sa: 14.00 bis 20.00 Uhr, So: 12.00 bis 19.00 Uhr und 12. bis 14. Dezember: Fr: 16.00 bis 20.00, Sa: 14.00 bis 20.00, So: 12.00 bis 19.00 Uhr

Informationen erhalten Sie bei Matthias Kratschmer, 0351/4 59 30 08, oder unter www.altkoetzschenbroda.de

Anzeigen



Der ZAOE informiert

Die Abfallentsorgung über den Jahreswechsel

Aufgrund der Feiertage über den Jahreswechsel verschieben sich vereinzelte Entsorgungstouren in den letzten zwei Wochen des Jahres, beginnend am 20. Dezember. Der Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) bittet die Bevölkerung im Abfallkalender nachzuschauen, inwieweit dies für sie zutrifft. Dabei ist zu beachten, dass die Termine datumsgenau dargestellt sind. Auch an diesen Tagen sind die zu entleerenden Behälter bis 6.00 Uhr am Grundstück oder am festgelegten Bereitstellungsplatz abzustellen. Die Abfallkalender sind auch im Internet einzusehen, unter www.zaoe.de/Service & Beratung.

Geänderte Öffnungszeiten am 24. und 31. Dezember

Die Wertstoffhöfe und Umladestationen sind am 24. und 31. Dezember verändert geöffnet: **jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr**. An den anderen Tagen der letzten beiden Wochen im Jahr (wenn kein Feiertag) bleiben die Anlagen wie sonst auch geöffnet: montags und freitags von 13.00 bis 18.00 Uhr und sonnabends von 8.00 bis 12.00 Uhr; Umladestationen montags bis freitags von 8.00 bis 16.30 Uhr, sonnabends von 8.00 bis 12.00 Uhr.

Am 24. und 31. Dezember bleibt die Geschäftsstelle des ZAOE in Radebeul geschlossen. Für Rückfragen, Service-Telefon: 0351/404 04 50

Fleißiger Nikolaus

am 6. Dezember 2008 unterwegs

Die Vorbereitungen auf die Adventszeit laufen beim Nikolaus und seinen fleißigen Helfern auf Hochtouren. Trotz seines vollen Terminkalenders ist der Besuch bei der Lößnitzgrundbahn am 6. und auch 7. Dezember 2008 fest eingeplant.

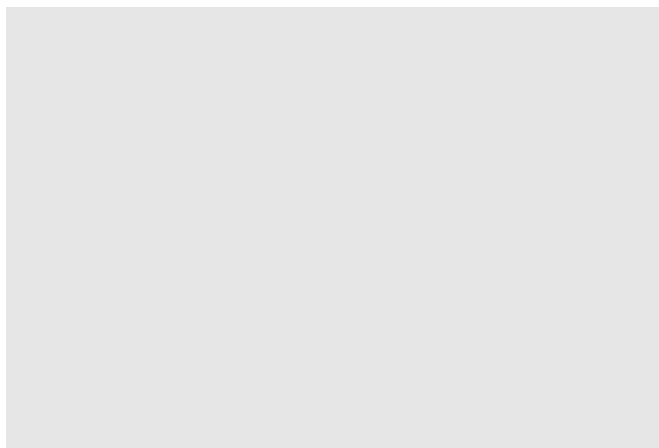
Bei der Lößnitzgrundbahn nimmt er sich für die Traditionszüge um 11.20 Uhr von Radebeul-Ost nach Moritzburg sowie 15.45 Uhr bis Radeburg Zeit. Von Moritzburg reist der Nikolaus im Zug 12.25 Uhr wieder nach Radebeul-Ost mit zurück. Wer Lust hat kann auf dem Zille-Weihnachtsmarkt in Radeburg bis zur Rückfahrt 18.25 Uhr viele Leckereien naschen. Auf den Nikolauszügen gelten die Preise der Traditionsbahn Radebeul e. V. ohne Familienkarten und Gruppenermäßigung. Der Sondertarif der Traditionsbahn Radebeul e. V. beträgt für die Hin- und Rückfahrt nach Radeburg für Erwachsene 12,80 € und für Kinder bis 14 Jahre 6,40 €. Der Mittagszug verkehrt nur bis Moritzburg und kostet dementsprechend nur 11,60 € für Erwachsene sowie 5,80 € für die Kinder. Die Kleinsten unter 6 Jahren werden kostenfrei befördert. Der Vorverkauf der Fahrkarten sowie Bestellungen sind bei der Traditionsbahn Radebeul e.V. unter 0351/213 44 61 möglich.

SDG Sächsische Dampfeisenbahngesellschaft mbH

Telefon: 035207/89 29-0, Fax: 035207/89 29-1

loessnitzgrundbahn@sdg-bahn.de, www.loessnitzgrundbahn.de

Anzeige



Wettbewerb

Öffentliche Ausschreibung des Förderpreises 2008/2009

Die gemeinsame Initiative des Landkreises Meißen, der Sparkasse Meißen, des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft sowie der Rinderzuchtgemeinschaft Großenhain e.V. richtet sich an Landwirte, Tierzüchter, Umwelt- und Naturschützer, vor allem auch an Kinder und Jugendliche, die sich bei Projekttagen in der Schule oder in Naturschutzvereinen wie Umweltgruppe engagieren. Folgende Preise sind ausgeschrieben: Erhard-Braune-Tierzuchtpreis, Förderpreis für Verdienste um die dörfliche/landwirtschaftliche Entwicklung der Region, Umweltpreis, Naturschutzpreis und Jugendumweltpreis.

Für die Teilnahme ist ein Formblatt auszufüllen. Dieses ist erhältlich im Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen, Telefon: 03521/72 54 32, presse@kreis-meissen.de. Die Wettbewerbsunterlagen sind bis 31.12.2008 an das Landratsamt Meißen, Büro des Landrates, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen einzureichen.

Weihnachten auf der Hauptstraße

vom 19. bis 21. Dezember 2008

Nach der guten Resonanz auf den Platz am neuen Brunnen wird zum zweiten Mal Weihnachten auf der Hauptstraße stattfinden. Die Gewerbetreibenden aus Radebeul-Ost laden mit weihnachtlicher Schaufenstergestaltung und Aktionen vor dem Geschäft ihre Kundschaft ein.

Die kleinen Hütten auf dem Platz am neuen Brunnen bieten ein gemütliches Ambiente. So werden Glühwein, Stollen und weihnachtliche Geschenkartikel erhältlich sein, für die kleinen Besucher gibt es Karussell, sie können Kerzen ziehen, basteln und malen.

Außerdem wird die Weihnachtsfrau und der Weihnachtsmann zu Besuch kommen, die Seniorengruppe »Ohne Verfallsdatum« spielt Schneewittchen in einer etwas anderen Fassung und bereits am Freitag verzaubert Marvin Derlo sein Publikum mit einer Feuershow.

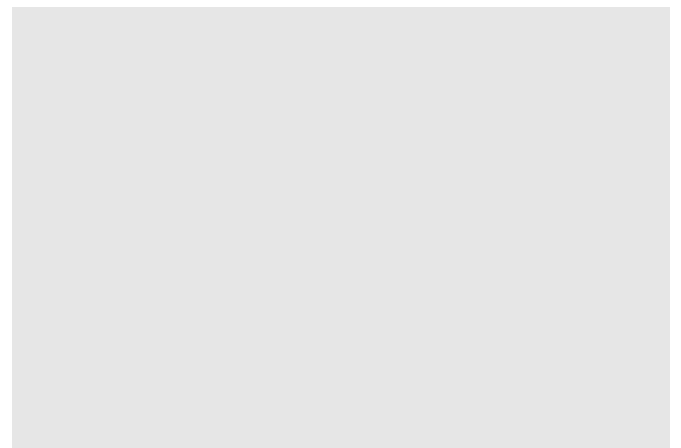
Dankeschön

Zum Reformationsfest hat die Lutherkirchgemeinde die Einholung und Weihe ihrer neuen Glocken gefeiert. Sie wurden am Bahnhof Radebeul-Ost in Empfang genommen und dann mit Pferdewagen zum Kirchvorplatz gebracht. Dankbar und froh erinnern wir uns an das schöne Fest, das gute Wetter, die vielen Gäste und die freundliche Atmosphäre. Wir möchten uns bei allen bedanken, die dabei geholfen und dieses Ereignis unterstützt haben. Eine kleine Restauflage der zu diesem Anlass erschienenen Festschrift ist noch im Pfarrbüro (Kirchplatz 2) erhältlich.

www.radebeul.de



Anzeige



Meißner Straße 152
01445 Radebeul
Telefon 0351/895 41 20

Tourist-Information
RADEBEUL

Öffnungszeiten:
Mo bis Fr 9.00 – 18.00 Uhr

Neue Öffnungszeiten

Montag bis Freitag

Januar bis März 10.00 – 16.00 Uhr
April bis Dezember 09.00 – 18.00 Uhr

Sonnabend

April bis Oktober 09.00 – 13.00 Uhr

Kleine Aufmerksamkeiten für Ihr Weihnachtsfest

- Weihnachtskarten mit Radebeul-Motiven
- Fotokunstkalender 2009 mit Radebeul-Motiven

Original Erzgebirger Produkte:

- Schwibbögen mit Silhouette von Altkötzschenbroda
- Indianer-Räuchermänner von KWO Olbernhau

Kartenvorverkauf

13. Dezember 2008, 17.00 Uhr

»A Christmas Carol – Ein Weihnachtslied«

Japanisches Palais Dresden

30,00 € Erwachsene; 20,00 € Kinder

Der »Indianerberg«

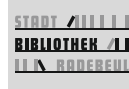
in der Tourist-Information Radebeul

oder, der »Sioux-Indianer als Räuchermann«

Das Erzgebirge ist bekannt für seine Volkskunsttradition. Als Nussknacker, Engel und Bergmann oder aber der in vielerlei Gestalt daher kommende Räuchermann, jeder kennt diese handgefertigten Kleinode aus dem Erzgebirge. Neu und erstmalig zur Messe Leipzig 2008 ausgestellt, sind die Indianer- und Cowboy-Räuchermänner der Firma KWO Kunstgewerbe-Werkstätten Olbernhau GmbH. Die Anregung zu dieser nicht alltäglichen Serie Räuchermänner kam letztlich durch einen Besuch des Karl-May Museums. Hierbei zeigt sich die Faszination zu den Ureinwohnern Amerikas und deren Traditionen, welche stark mit handwerklichen Tugenden zu tun hatten.

Ein eigens konstruierter Indianerberg mit allerlei Zubehör lässt die Welt der Ureinwohner lebendig werden. Zu sehen ist dieser, im Rahmen der Öffnungszeiten, in der Tourist-Information. Zwei dieser Neuentwicklungen könnten auch Ihren weihnachtlichen Gabentisch bereichern.

Anzeige



Stadtbibliothek Radebeul

Ledenweg 2 · Tel. 0351/8363630, Sidonienstraße 1 b-c · Tel. 8305232
Mo 9 – 19 Uhr · Di 9 – 19 Uhr · Mi 9 – 19 Uhr · Do geschl. · Fr 9 – 19 Uhr

Montag, 1. Dezember 2008, 17.30 Uhr, Bibliothek Ost

Gespräche über Literatur: Heinrich von Kleist

Veranstaltung des Kulturvereins der Stadtbibliothek Radebeul e.V.

Dienstag, 9. Dezember 2008, 14.00 Uhr, Bibliothek West

Mittwoch, 10. Dezember 2008, 14.00 Uhr, Bibliothek Ost

RTL's Bücherkiste: »Lieber guter Weihnachtsmann...«

Wenn der Weihnachtsmann die vielen, vielen Wunschzettel liest, sind da schon sehr merkwürdige Sachen dabei, und ganze Geschichten.

Für Kinder ab 6 Jahre. Unkostenbeitrag: 0,50 €

Dienstag, 9. Dezember 2008, 19.30 Uhr, Bibliothek Ost

»Der lachende Sarrasani«

Ernst Günther, der bekannte Autor zahlreicher Bücher zum Thema Zirkus, liest Anekdoten und Geschichten über den berühmten Zirkus Sarrasani, der nach seiner Gründung von Radebeul in die Welt zog. Er erzählt Aufregendes und Bedeutendes auf einer Zeitreise mit der Zirkuswelt der Sarrasani.

Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem CDU-Stadtverband Radebeul

Mittwoch, 10. Dezember 2008, 20.00 Uhr, Bibliothek Ost

Literaturkino: »Aus dem Leben eines Taugenichts« (DDR, 1973)

Ein Vater schickt seinen Sohn, den er Taugenichts ruft, in die Welt hinaus, da er ihm zu Hause keine Hilfe ist. Die Taschen leer, den Kopf voller Lieder, eine Violine im Arm, der Natur und allem Schönen zugetan, wandert er durch die Lande und lebt seine Freiheit. Durch zwei hübsche Frauen gelangt er auf ein Schloss, wo er als Gärtner dienen soll. Dort ist er auch der Zofe und einer anderen Schönen zugeneigt. Auf abenteuerliche Weise gelangt er schließlich nach Italien, zur Räuberbande Rinaldo Rinaldini.

Veranstaltung des Kulturvereins der Stadtbibliothek Radebeul e.V.

Unkostenbeitrag: 3,00 €/2,50 €

Mittwoch, 17. Dezember 2008, 19.30 Uhr, Bibliothek West

Der Wille zum Glück – Literatur, Musik und Wein

Dritter Abend der vergnüglichen literarischen Reihe mit Jürgen Stegmann. Der Radebeuler Schauspieler liest die Erzählung »Die Hexe« von Anton Tschechow. Unkostenbeitrag: 2,50 €

8. November 2008 – 31. Januar 2009

Ausstellung: Hans Weise »Reiz der Veränderung«

Collagen, Materialbilder, Übermalungen

Kirchenmusik

in der Lutherkirche Radebeul

Dienstag, 2. Dezember 2008, 18.00 Uhr

»Familien-Adventskonzert«

Kinderchor und Instrumentalgruppe der Grundschule »Friedrich Schiller« Radebeul und Chorgemeinschaft Radebeul-Lindenau

Sonntag, 7. Dezember 2008, 2. Advent, 16.00 Uhr

»Alte Weihnachtslieder – Neu«

Sonntag, 14. Dezember 2008, 3. Advent, 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Adventsliedersingen

Sonntag, 21. Dezember 2008, 4. Advent, 16.00 Uhr

J. S. Bach: Weihnachtsoratorium, Kantaten 1 – 3

Mittwoch, 31. Dezember 2008, Silvester, 19.00 Uhr

Beethoven: Sinfonie Nr. 9 d-Moll

Eintrittskarten nur über Landes Bühnen Sachsen

2. Radebeuler Kinder-Lese-Kino-Tage in der Stadtbibliothek

Lesung mit dem Hamburger Kinder- und Jugendbuchautor Werner Färber am 2.12.2008, Literaturkino für Jugendliche »Engel & Joe« (Deutschland 2000/2001) am 3.12.2008

Projekt des Kulturvereins der Stadtbibliothek Radebeul e.V. mit freundlicher Unterstützung der Meißner Sparkassenstiftung

Bereits zum zweiten Mal veranstaltet der Kulturverein der Stadtbibliothek e.V. die Radebeuler Kinder-Lese-Kino-Tage. Wie schon im November 2006 mit großem Erfolg erprobt, steht die Altersgruppe zwischen 11 und 15 Jahren im Mittelpunkt der Aktionen.

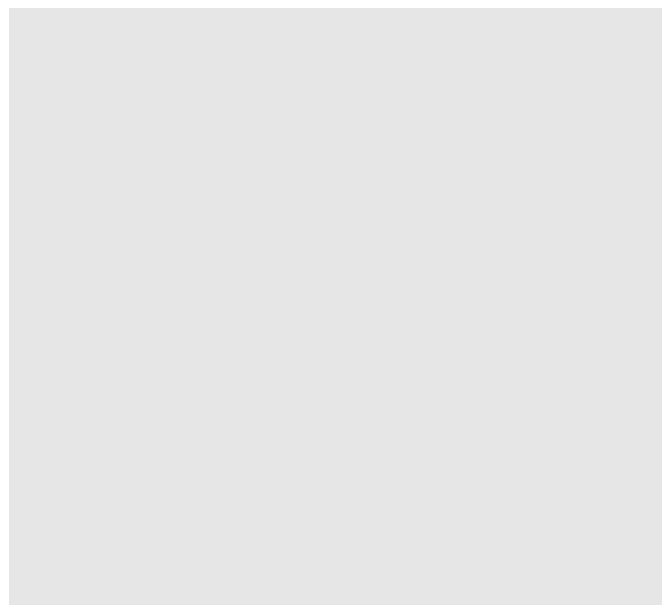
Am 2.12. liest 14.00 Uhr Werner Färber aus seinem Buch »Volle Pulle«. Der bekannte Hamburger Kinder- und Jugendbuchautor veröffentlicht seit vielen Jahren Geschichten, Erzählungen und Romane für Kinder und Jugendliche. Wie der Titel ahnen lässt, geht es in »Volle Pulle« um das Thema Alkohol. Der nämlich ist im Schullandheim strengstens verboten und dennoch geben sich die Schüler die Kante... Pfiffig und frisch erzählt Werner Färber die Geschichte, die das Thema Alkohol weder verharmlost, noch mit erhobenem Zeigefinger daherkommt, sondern realistisch die Dinge aus Sicht der Heldin darstellt. Bestens geeignet also, um Fragen und Probleme mit den Schülern zu diskutieren. Und genau das ist bei den Radebeuler Kinder-Lese-Kino-Tagen erwünscht.

Auch »Engel & Joe« lädt zum Gespräch förmlich ein: Nach einer wahren Geschichte, die Kai Hermann über fast zwei Jahre hinweg für den »Stern« recherchierte, entstanden Buch und Film (Deutschland 2000/2001). Am 3.12. ebenfalls 14.00 Uhr wird das Buch vorgestellt und anschließend der Film mit Robert Stadlober und Jana Pallaska in den Hauptrollen gezeigt. Joe, die eigentlich Johanna heißt, haut nach einem Streit mit ihrem Stiefvater ab und irrt durch Berlin. Als die 15jährige von Skinheads bedroht wird, tritt Zorro dazwischen. Es ist Liebe auf den ersten Blick und für Joe steht fest: Zorro ist ein Engel. Und obwohl ihre Beziehung von Brüchen und Enttäuschungen geprägt ist, bleiben sie zusammen, bekommen sogar ein Kind. Als jedoch alle Versuche Engels fehlschlagen, einen Job zu finden, überfällt er in seiner Verzweiflung eine Tankstelle und landet im Gefängnis...

Beide Veranstaltungen finden in der Stadtbibliothek Radebeul-Ost, Sidonienstraße 1 c statt. Selbstverständlich besteht die Möglichkeit sowohl »Volle Pulle« als auch Buch und Film »Engel & Joe« in der Stadtbibliothek Radebeul zu entleihen und zwar in beiden Filialen.

Ein herzliches Dankeschön der Meißner Sparkassenstiftung für ihre freundliche und großzügige Unterstützung, ohne die die zweiten Radebeuler Kinder-Lese-Kino-Tage nicht möglich gewesen wären.

Anzeige



Stadtgalerie Radebeul

Altkötzschenbroda 21 · Telefon 0351/83 11-600, -626 · Fax -633
galerie@radebeul.de, geöffnet: Di, Mi, Do, So 14.00 – 18.00 Uhr

Ausstellung

Heike Herzog, Ines Lehmann

»wie dem auch sei«

Farbholzschnitte, Flugobjekte, Misch-Druck-Techniken, Objekte aus Plauener Spitze zu sehen bis 21. Dezember

zusätzliche Sonderöffnungszeiten

an den Weihnachtsmarktwochenenden

Sonnabend, 6.12.2008, 16.00 – 20.00 Uhr

Sonntag 7.12.2008 12.00 – 18.00 Uhr

Sonntag, 14.12.2008, 12.00 – 18.00 Uhr

(siehe auch Programmheft)

Lange Weihnachtsnacht

stündlich Walgesänge mit Annamateur und Außensaitern

am 13. Dezember um 21.00, 22.00 und 23.00 Uhr

Finissage

zur Ausstellung Heike Herzog, Ines Lehmann

»wie dem auch sei«

am 19. Dezember 19.30 Uhr

mit Reiner Feistel (Tanz) und Astrid Eichler (Stimme)

Kunst Stückchen Verlosung

Ausstellung

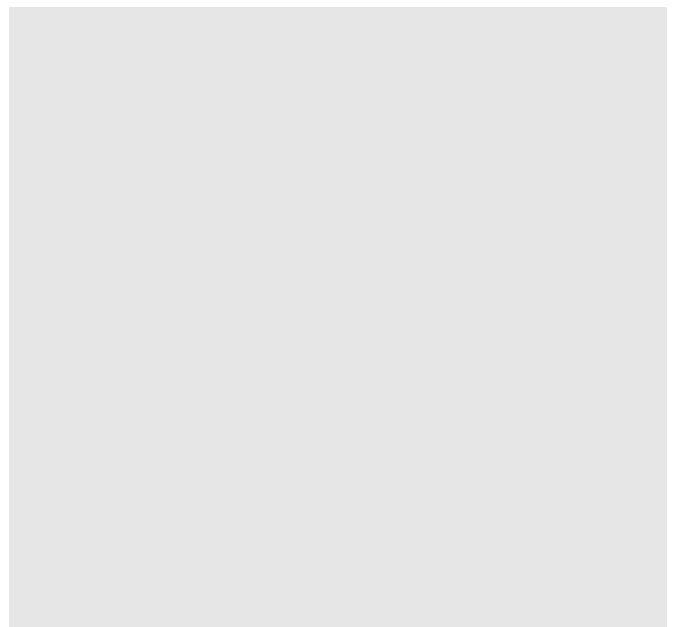
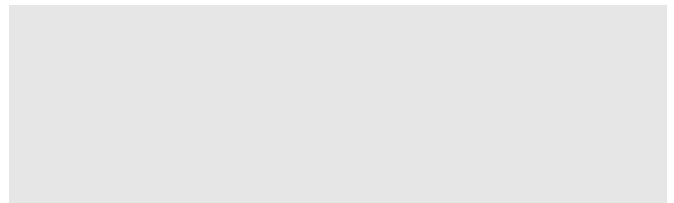
in der Galerie im Technischen Rathaus, Pestalozzistraße 8

Renate Winkler »ARTige unART«

Malerei und Grafik

zu sehen bis Januar 2009

Anzeigen



Ein Jahr im Weinberg

Weinbaugemeinschaft Radebeul-Zitzschewig e.V.



Liebe Radebeulerinnen, liebe Radebeuler, mit diesem Beitrag endet unsere Artikelserie »Ein Jahr im Weinberg«.

Wir haben versucht, Sie mit den Arbeiten im Weinberg, den Weinbaulichen Begriffen, den Weinbaugemeinschaften unserer Stadt usw. vertraut zu machen. Eigentlich haben Sie nun das »Rüstzeug«, um die Aktivitäten der Winzer, Weingüter und der Stadt zur Erhaltung unserer einmaligen Wein-Kultur-Landschaft richtig einzuordnen.

Das Jahr 2008, mit seinen vielen Niederschlägen, relativ niedrigen Temperaturen, wenig Sonnenstunden, vor allem im September, hat uns Winzern sehr viel abverlangt, um den Pilzbefall mit Oidium, Peronospora und Botrytis im »Zaum« zu halten. Aber wir haben es wieder gemeistert. Die Leseergebnisse zeigen es. Nun reifen die 2008er Weine in den Kellern und wir wünschen uns alle, dass sie diese in unserer hohen sächsischen Qualität verlassen um uns schöne Stunden zu bereiten. Wenn wir Sie mit dieser Artikelserie ein bisschen für den Weinbau in unserer Stadt und dem gesamten Elbland sensibilisieren konnten, dann haben wir unser Ziel erreicht.

Wenn es dann 2009 in den Weinbergen wieder tuckert oder Sprühnebel in den Weinreihen zu sehen sind, dann wissen Sie, dass das für die hohe Weinqualität in Sachsen notwendig ist und letztlich der Erhaltung einer intakten Wein-Kultur-Landschaft in unserer Heimatstadt dient. Das ist zum Vorteil für uns alle, aber auch für die vielen Gäste und Touristen unserer Stadt.

Als nächste Arbeit für den Winter steht die Pflege und Reparatur der Maschinen und Werkzeuge an. Das neue Weinjahr beginnt dann mit dem Schnitt der Weinreben. Wir laden Sie schon heute zu unserem kostenlosen **Rebschnittlehrgang am Sonnabend, den 14. Februar 2009 von 10.00 bis 12.00 Uhr auf den Radebeuler Krapenberg** (in Zitzschewig) ein.

Das kleine Weinbaulexikon

Pfropfpartner | Im Weinbau verstehen wir darunter, die Unterlage (gegen Wurzelreblaus tolerant) und das Edelreis.

Pfropfrebe | durch Veredlung hergestellt, bewurzelte Unterlage und Edelsorte fest verwachsen. Die Pfropfrebe wird zur biologischen Bekämpfung der Reblaus heute weltweit eingesetzt. Phaenologische Entwicklungsstadien der Rebe nach denen sich z.B. Pflanzenschutz richtet.

Pheromonfallen | synthetische Duftstoffe locken z.B. Falter des Traubenwicklers an und fangen diesen auf einem Klebstreifen. Die so gefangenen Falter geben Auskunft über Flugverlauf und eine evtl. Notwendigkeit der Bekämpfung.

Phomopsis | Schwarzfleckenkrankheit, Erreger ist der Pilz Phomopsis viticola. Der Pilz kann alle grünen Reibteile befallen. An der Rinde befallener Triebe bilden sich Fruchtkörper, von denen erfolgt im Frühjahr die Verbreitung. Der junge Austrieb muss bei feuchter Witterung durch einen Pflanzenschutzbelag vor Infektion geschützt werden.

Phosphor (P) | Nichtmetall, Hauptnährstoff für Pflanzen, besonders für Blüten und Samenbildung erforderlich.

pH-Wert des Bodens | Maßzahl für saure, neutrale oder alkalische Reaktion des Bodens. Die Rebe bevorzugt schwach saure bis neutrale Bodenreaktion (pH 6,0 bis 7,0). Geht der pH-Wert unter 6, muss durch Kalkzufuhr entgegen gewirkt werden.

Plombe | dient zur Sicherung des Etikette bei Pfropfreben- oder Edelreisbündeln. Plombe trägt Nummer des Erzeugerbetriebes.

Pockenmilbe | Blattgallmilbe

Prognose | angewandter Begriff im Pflanzenschutz bei der Vorhersage von möglichen Infektionen.

Pyknidium | Fruchtkörper höherer Pilze

Pyrotechnik | im Weinbau Knallkörper zur Vertreibung von Schädvögeln aus Rebflächen zur Vogelabwehr.

Radnetzspinnen | charakteristisch sind die namensgebenden Radnetze. Zu dieser Familie gehören verschieden große Spinnen, die in der Netzmitte oder im Versteck auf Beute lauern. Sie fangen Fluginsekten wie Wespen, Eulenfalter, Traubenwickler, Schnellkäfer oder Grüne Rebzikade.

Raubmilben | Typhlodromus pyri ist im deutschen Weinbau der wichtigste und häufigste Vertreter. Wichtig zur biologischen Eindämmung der Kräuselmilbe u.a.

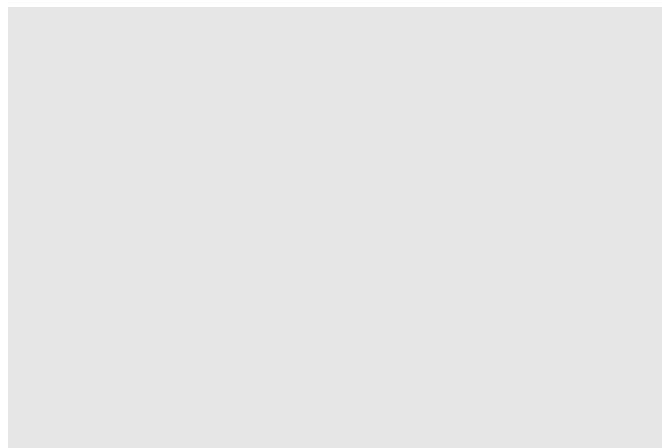
Raubwanzen | sie kommen in einigen Arten im Weinberg vor. Sie leben bevorzugt auf der Bodenvegetation und werden zu den Nützlingen gezählt.

Rebblüte | Die Einzelblütchen sind im Geschein, dem Blütenstand der Rebe zusammengefasst. Die Blumenkrone der Zwitterblüten sind verwachsen. Beim Öffnen der Blüte wird das Käppchen abgeworfen. Da die Staubbeutel schon vor dem Abwerfen sich öffnen erfolgt die Befruchtung beim Abwerfen der Käppchen. Die Befruchtung der Samenanlage ist stark witterungsabhängig, zu feuchtes und zu kaltes Wetter vermindern die Befruchtung, es kommt zur Verrieselung.

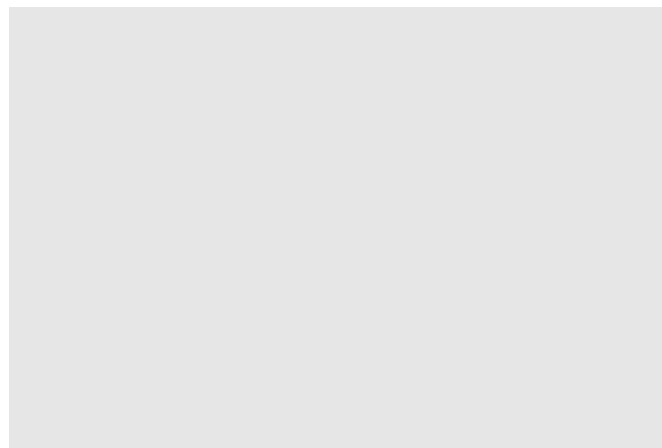
Rebenanbau | orientiert sich an den Anforderungen der Rebe an die Umwelt. Der Anbau beschränkt sich auf der Nordhalbkugel zwischen den 40. und 50. Breitengrad, auf der Südhalbkugel zwischen 35. und 45. Breitengrad. Die günstigsten Bedingungen findet die Rebe in gemäßigten Klimagebieten.

Rebenerziehung | Aufbau und Formgebung eines Rebstockes. Erziehungsaufgabe ist es, Sicherung von Qualität und Quantität im Ein-

Anzeige



Anzeige



klung mit rationellen Arbeits- und Maschineneinsatz. In den letzten Jahrzehnten wandelte sich die Reberziehung wesentlich, weg von arbeitsintensiven Formen, hin zu weiteren Standräumen und höheren Spalieren.

Rebmüdigkeit | hauptsächlich ein Problem der Rebschulen. Nach mehrfacher Nutzung einer Fläche tritt Müdigkeit auf, die Jungreben entwickeln sich schlecht. Eine Bekämpfung ist nicht möglich, es muss der Standort gewechselt werden.

Rebenpflanzgutverordnung | gesetzliche Vorgabe zur Kontrolle und Überwachung aller Stufen der Rebvermehrung. Nur zertifiziertes Pflanzgut in Verbindung eines Pflanzenpasses ist in der EU verkehrsfähig.

Rebveredlung | biotechnische Bekämpfung der Reblaus, durch Verwendung der an den Wurzeln reblausresistenten Unterlagen. Es ist weltweit wichtigstes biotechnisches Bekämpfungsverfahren im Weinbau.

Rebvorschneidemaschine | Schlepperanbaugerät zum teilweisen Vorschchnitt der Reben.

Rebzüchtung | es gibt zwei Arten: Kreuzungszüchtung zur Gewinnung neuer Sorten, Klonzüchtung zur Erhaltung und Verbesserung vorhandener Sorten. Beide Arten sind sehr Zeit- und Kostenaufwendig.

Rebholzbeseitigung | nach dem Winterschnitt sind größere Mengen Schnittholz zu beseitigen. Die beste Lösung ist eine maschinelle Zerkleinerung an Ort und Stelle, so bleibt das Holz als Humus- und Nährstoffquelle im Weinberg.

Reblaus | Kommt ursprünglich an Wildreben im Osten Nordamerikas vor und wurde mit Wurzelreben 1862 nach Südfrankreich eingeschleppt. 1874 erstmals schon an deutschen Reben nachgewiesen. Die Reblaus befällt die europäische Rebe an der Wurzel, es bilden sich Anschwellungen, die später faulen und den Stock zum Absterben bringen.

Rebschneidgeräte | Winterschnitt. Zurückschneiden von nicht benötigten Trieben des Rebaufwuchses, ca. 25 Schnitte je Stock sind jährlich erforderlich. Zur Erleichterung gibt es Elektro- und Druckluftscheren sowie Vorschneidmaschinen.

Rebschule | Anzuchtfläche für Jungreben mit entsprechenden technischen Einrichtungen, Veredlungsräumen, Gewächshaus usw.

Rebstichler | auch als Zigarrenmacher bekannt. Ein Rüsselkäfer der schon lange im Weinbau als Gelegenheitschädling auftritt und im Boden als Käfer überwintert.

Reh | in Waldnähe befindliche Rebanlagen werden oft von Rehen regelrecht abgeweidet, hier hilft nur ein guter Zaun.

Reisigkrankheit | Virose mit weltweiter Verbreitung. Schadbild: Verzögerter Austrieb, kümmer- und besenwuchs, Ertragslosigkeit. Einige Sorten sind besonders anfällig.

Reservestoffe | im Rebholz eingelagerte Kohlehydrate. Sie sind besonders von der Holzreife abhängig.

Resistenz | Widerstandsfähigkeit, auch Toleranz genannt. Bei Reben kann das die Widerstandsfähigkeit gegen Frost oder Krankheitserreger sein.

Rhombenspanner | Neben Reben haben die Larven eine Vielzahl von Futterquellen. Im Weinbau ein Gelegenheitschädling.

Rigolen | tiefgründige Umarbeitung des Bodens vor Wiederbepflanzung alter Anlagen. Bearbeitungstiefe 40 bis 80 cm, beim Rigolen können Nährstoffe in den Wurzelbereich der Reben eingearbeitet werden. (Vorratsdüngung)

Roden | Entfernen der Rebstöcke. Dabei sollten möglichst viele Wurzeln mit entfernt werden.

Rosafäule | Bitterfäule an Trauben, darf nicht ins Lesegut gelangen, macht den Wein ungenießbar.

Roter Brenner | verbreiteter Rebschädling, kommt meist nur örtlich begrenzt vor. Bekämpfung nur vorbeugend möglich.

Rote Spinne | Obstbauspinnmilbe, tritt auch als Schädling der Reben in Erscheinung.

Saatgutverkehrsgesetz | regelt in Deutschland den Verkehr mit Saat- und Pflanzgut. Nur solches Saat- und Pflanzgut darf gewerbsmäßig in Verkehr gebracht werden, was nach den Regeln dieses Gesetzes anerkannt wurde.

Sägeräte | Maschinen zur Aussaat von Begrünungsaatgut, (Drillmaschine) als Anbaugerät für Weinbergsschlepper. Typen in rostfreier Ausführung können zur Ausbringung von Mineraldünger genutzt werden.

Samenbruch | Schadbild, welches entsteht wenn ältere Beeren von Oidium befallen werden. Durch die Besiedlung der Beerenhaut mit Echten Mehltau schädigt der Pilz die Beerenhaut, sie kann nicht mehr wachsen und platzt auf, die Samen werden sichtbar. In der Folge, können sich auf den geschädigten Beeren z.B. Grünfäule und Rosafäule ansiedeln.

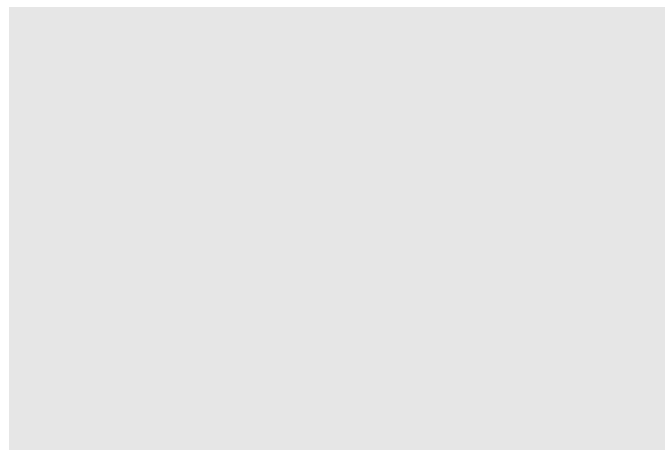
Saprophyt | ist ein Organismus, welcher sich ausschließlich von abgestorbener organischer Substanz ernährt.

Säuberungsräuber | wandern erst von anderen Lebensräumen in den Weinberg ein, wenn sich für sie reichlich Beute entwickelt hat. Ist das Beuteangebot aufgebraucht, wandern sie wieder ab. Säuberungsräuber sind z.B. Florfliegen, Marienkäfer, räuberische Wanzen.

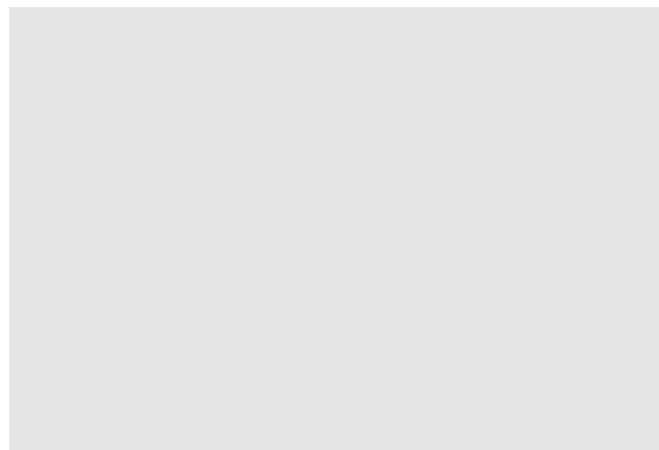
Sauerfäule | Befall der noch unreifen Beeren durch Botrytis. Das Myzel des Pilze etabliert sich auf abgestorbenen Blütenresten und kann so auf die Beeren und auch auf das Stielgerüst übergreifen. Folge: Bodentrauben.

*Lexikon wird fortgesetzt.
Oswald Häntsch, Klaus Kircheis*

Anzeige



Anzeige



3. Radebeuler Stadtmeisterschaft

auf dem Ruder-Ergometer, 10. Dezember 2008

Ort: Bootshaus Radebeul, An der Festwiese 9

Beginn: Mittwoch, 10.12.2008, 17.00 Uhr

Modus: Der Wettkampf findet auf Concept2 Ruderergometer statt. Einzelwertung nach Altersklassen, Wettkampfruderer und Freizeitsportler werden extra gewertet. Meldungen sind per E-Mail, unter alex.coswig@freenet.de oder Infotelefon: 0351/8302020, SSV Planeta Radebeul (Abt. Rudern) möglich.

HOF LÖSSNITZ

STIFTUNG WEINGUTMUSEUM

Stiftung Weingutmuseum

Knohlweg 37 · Telefon 0351/83983-33
Di bis Fr 10 – 13 Uhr + 14 – 18 Uhr · Sa/So 10 – 18 Uhr

Aktuelle Sonderausstellung bis 15. Januar 2009

»Radebeul - das Sächsische Nizza« Kabinettausstellung

2. Weihnachtsfeiertag, 15.00 Uhr

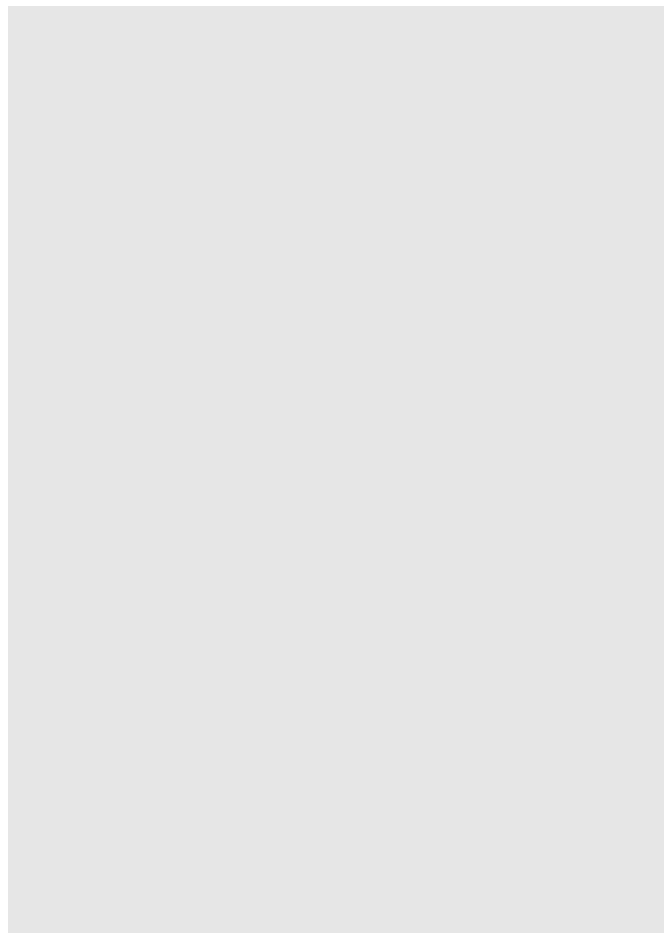
Führung »Zu Gast im kurfürstlichen Weingut«

Öffnungszeiten zu den Feiertagen, Weingutmuseum und Vinothek:

24. /31. Dezember 2008	geschlossen
25. Dezember 2008	14.00 – 18.00 Uhr
26. Dezember 2008	10.00 – 18.00 Uhr
01. Januar 2009	14.00 – 18.00 Uhr

Unseren Besuchern, Gästen und Kunden wünschen wir ein friedliches Weihnachten und einen glücklichen Jahreswechsel. Wir bedanken uns insbesondere bei all denjenigen, die auf vielfältigste Art und Weise unsere Tätigkeit im Jahr 2008 unterstützen und fördern konnten. Ingrid Zeidler

Anzeige



Volkshochschule Radebeul e.V.

Bernhard-Voß-Straße 27 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8304776
heduschka@vhs-radebeul.de · alle aufgeführten Kurse gelten für Radebeul

Kurs-Nr.	Kurstitel	Datum
8H130	Mozart in Dresden – Stadt und Landschaft	02.12.
8H132	Begegnungen zwischen Israel und Palästina	10.12.
8H390	Weihnachtsbäckerei	05.12.
8H382	»Weihnachtsenteexotisch« nach Art der Thai	13.12.
8H5635	Lohn und Gehalt Aufbaukurs	09.12.

Unser komplettes Angebot entnehmen Sie bitte dem aktuellen Programmheft. Fragen Sie nach unserem neuen Heft in Stadtverwaltungen, Gemeinden, Bibliotheken, Buchhandlungen, Sparkassen, Krankenkassen und Arbeitsämtern, oder besuchen Sie www.vhs-radebeul.de



Landesbühnen Sachsen

Meißner Straße 152 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8954214
Theaterkasse: Mo 9 – 13 Uhr · Di bis Fr 9 – 18 Uhr · Sa 9 – 12 Uhr

Mi	03.12.	10.00 Uhr	Aschenputtel
Fr	05.12.	10.00 Uhr	Eine Weihnachtsgeschichte
		19.30 Uhr	Sugar – Manche mögen's heiß
Sa	06.12.	17.00 Uhr	Das schlaue Fuchslein
So	07.12.	19.00 Uhr	Das Ballhaus
Mo	08.12.	10.00 Uhr	Frühstück mit Wolf
Di	09.12.	10.00 Uhr	Eine Weihnachtsgeschichte
		14.30 Uhr	Eine Weihnachtsgeschichte
Mi	10.12.	10.00 Uhr	Eine Weihnachtsgeschichte
Do	11.12.	10.00 Uhr	Aschenputtel
		19.30 Uhr	350ster Theatersport
Fr	12.12.	10.00 Uhr	Eine Weihnachtsgeschichte
		19.30 Uhr	Das schlaue Fuchslein
Sa	13.12.	19.30 Uhr	Sugar – Manche mögen's heiß
So	14.12.	19.00 Uhr	Don Pasquale
Mo	15.12.	10.00 Uhr	Aschenputtel
Di	16.12.	10.00 Uhr	Aschenputtel
Mi	17.12.	10.00 Uhr	Eine Weihnachtsgeschichte
		19.30 Uhr	Me and my girl
Do	18.12.	10.00 Uhr	Eine Weihnachtsgeschichte
		19.30 Uhr	Das Ballhaus
Fr	19.12.	20.00 Uhr	Rusalka
Sa	20.12.	19.30 Uhr	Sugar – Manche mögen's heiß
So	21.12.	17.00 Uhr	Eine Weihnachtsgeschichte
Mo	22.12.	15.00 Uhr	Aschenputtel
Di	23.12.	11.00 Uhr	Eine Weihnachtsgeschichte
		15.00 Uhr	Eine Weihnachtsgeschichte
Do	25.12.	17.00 Uhr	Das schlaue Fuchslein
Fr	26.12.	19.30 Uhr	Das Ballhaus
Sa	27.12.	19.30 Uhr	Don Pasquale
So	28.12.	19.00 Uhr	Sugar – Manche mögen's heiß
Mi	31.12.	15.00 Uhr	Außer Kontrolle
		19.30 Uhr	Loriot à la carte



»Frühstück mit Wolf« – einer von vielen Höhenpunkten im Dezember-Programm



Volkssternwarte Radebeul

Auf den Ebenbergen 10 a · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 30 59 05
www.sternwarte-radebeul.de · peschel@sternwarte-radebeul.de

Donnerstag, 4. Dezember 2008, 20.00 Uhr

»Die schönsten Geschichten zur Weihnacht«

Hörspiel unterm Sternenhimmel

Die schönsten, bedeutendsten und skurrilsten Weihnachtsgeschichten unter den Sternen des Planetariums. Von Martin Luther bis Durs Grünbein reicht die Auswahl, sie folgt den großen Literaturepochen vom 16. Jahrhundert bis in die unmittelbare Gegenwart.

Sonnabend, 6., 13., 20. Dezember 2008, 17.00 Uhr

»Tinos Traumreise zum Weihnachtshimmel«

Kinderweihnachtsplanetarium

Gemeinsam mit dem Weihnachtsmann fliegt Tino zu den Sternen, um ihnen Geschenke zu bringen, weil sie jede Nacht am Himmel für die Menschen strahlen. Auf seiner Reise trifft er den Mond, die Planeten und die Sternbilder.

Sonnabend, 6. Dezember 2008, 21.00 Uhr

»Asteroiden – Gefahr aus dem All?« Planetariumsshow

100 Jahre ist es her, dass ein Meteoroid von wahrscheinlich 60 Metern Durchmesser ein Gelände von der Größe des Saarlandes am Flüsschen Steinige Tunguska verwüstete. 20 Millionen Bäume fielen der Katastrophe zum Opfer. Was wäre geschehen, wenn sich dieses Ereignis über einer Großstadt ereignet hätte und wie groß ist die Bedrohung aus dem All tatsächlich? Mit moderner Projektions- und Tontechnik wollen wir bei dieser Vorführung neue Wege im Planetarium gehen.

Donnerstag, 11. Dezember 2008, 20.00 Uhr

»Der Stern von Bethlehem« Ein weihnachtlicher Planetariumsvortrag

Was war der »Stern von Bethlehem«? Gab es damals eine besondere Himmelserscheinung, der die Weisen aus dem Morgenlande folgten? Mit der »Zeitmaschine« Planetarium reisen wir zurück in der Zeit, erleben den Himmelsanblick zur Zeit der Geburt Christi und machen uns auf die Suche nach möglichen Erklärungen des Phänomens.

Mittwoch, 17. Dezember 2008, 20.00 Uhr

»Asteroiden – Gefahr aus dem All?« Planetariumsshow

Mittwoch, 24. Dezember 2008, 10.00 Uhr

»Tinos Traumreise zum Weihnachtshimmel«

Kinderweihnachtsplanetarium. Eine Anmeldung ist erforderlich!

Jeden Freitag, ab 20.00 Uhr öffentliche Himmelsbeobachtung

Jeden Sonnabend, 15.00 Uhr Familienplanetarium,

19.00 Uhr Abendplanetarium

Kirchenmusik

in der Friedenskirche Radebeul

Sonnabend, 6. Dezember, 16.00 Uhr

Camille Saint-Saëns, Weihnachts-Oratorium

Benjamin Britten, »A Ceremony of Carols«

Sonntag, 7. Dezember, 9.30 Uhr, Johanneskapelle

Adventsmusik im Gottesdienst, Chor der Johanneskapelle

Mittwoch, 24. Dezember, 22.00 Uhr, Johanneskapelle

»Englische Weihnacht« Gospelchor der Friedenskirche

Sonntag, 28. Dezember, 16.00 Uhr

Johann Sebastian Bach, Weihnachts-Oratorium

für Soli, Chor und Orchester, Kantorei der Friedenskirche

Mittwoch, 31. Dezember, 21.30 Uhr

»Silvesterkonzert« für Mezzosopran, Trompete, Posaune und Orgel



Karl-May-Museum Radebeul

Karl-May-Straße 5 · Telefon 0351/8 37 30-10 · www.karl-may-museum.de
Dienstag bis Sonntag von 9.00 bis 18.00 Uhr · Montag geschlossen

Montag, 1. Dezember 2008, zusätzlich geöffnet

Wer am 80. Geburtstag in das Museum kommt, erhält 80% Geburtstagsrabatt

Das Karl-May-Museum ist am Montag, den 1. Dezember 2008, von 10.00 bis 16.00 Uhr zusätzlich geöffnet. An diesem Tag wird das Museum, das Wigwam Old Shatterhands, 80 Jahre alt. Für die Besucher bedeutet das an diesem Tag gibt es 80 % Geburtstagsrabatt auf den Eintrittspreis.

Ab 14.00 Uhr wird der Weinböhlaer Maler Steffen Gröbner im Gespräch mit Museumsdirektor René Wagner drei seiner original Radierungen präsentieren. Diese eigens aus diesem Anlass geschaffenen Zeichnungen der beiden Villen des Museums BÄRENFETT & SHATTERHAND und vom Grabmahl Karl Mays – einer Nachgestaltung des Niketempels auf der Akropolis in Athen – auf dem Radebeuler Friedhof werden erstmals vorgestellt. **Die auf 100 Stück nummerierten, limitierten und vom Künstler signierten Arbeiten können käuflich erworben werden. So kann jeder Karl-May- und Kunst-Freund sich und dem Museum ein kleines Geburtstagsgeschenk bereiten.**

Sonntag, 7. Dezember 2008, 16.00 Uhr

Adventsfeier des Förderverein Karl-May-Museum e.V.

Lesung mit Klaus Funke und René Wagner (Dresden):

»Erzgebirgische Dorfgeschichten, aber nicht von Karl May«

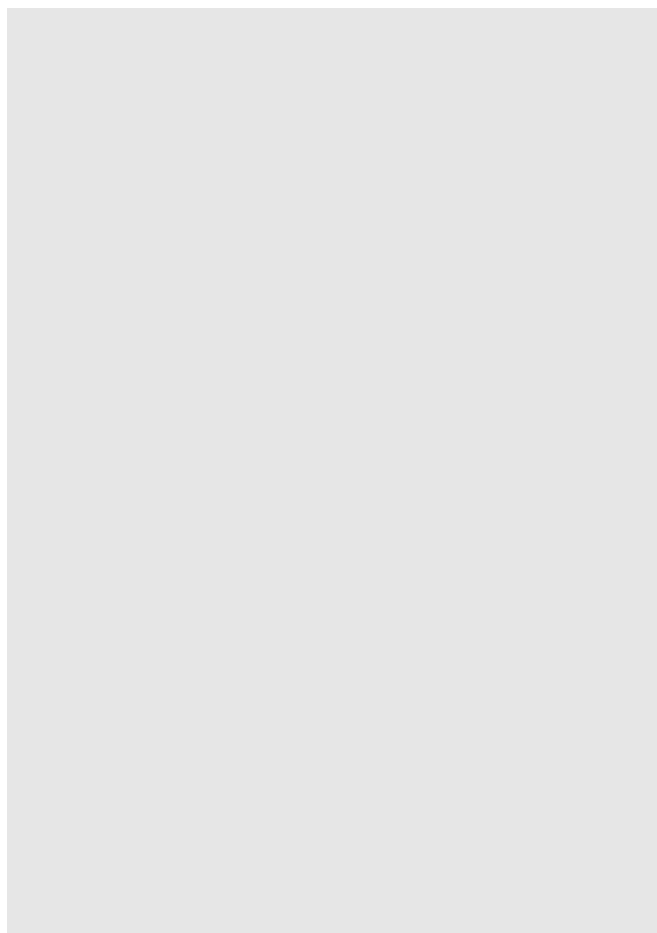
Sonntag, 14. Dezember 2008, 16.00 Uhr

Adventsfeier mit den Radebeuler Pfadfindern

Gesprächsrunde mit Christian Rothe und André Köhler (Radebeul)

»Die Pfadfinder, Karl May und Weihnachten – passt das zusammen?«

Anzeige



SSB Schmalspurbahnmuseum Radebeul

Am Alten Güterboden 4, www.ssb-museum.de

Sonnabend, 6. und 27. Dezember 2008

14.00 Uhr, Sonderausstellung: »Die Sächsische I K – SSB Schmalspurbahnmuseum Wiedergeburt einer Lok-Legende«



Stadtbäder und Freizeitanlagen

Steinbachstraße 13 · Telefon 0351/8 38 19 96 · Telefax 8 38 19 97
E-Mail: info@sbf-radebeul.de

Veränderte Öffnungszeiten des »Kroko-Fit« zum Jahreswechsel

Mittwoch	24.12.2008	Kroko-FIT und Schwimmhalle geschlossen
----------	------------	--

Schwimmhalle

Donnerstag	25.12.2008	Geschlossen
Freitag	26.12.2008	10 – 15 Uhr
Samstag	27.12.2008	Unverändert
Sonntag	28.12.2008	Unverändert
Montag	29.12.2008	06 – 07, 09 – 15, 16 – 22 Uhr
Dienstag	30.12.2008	09 – 15, 16 – 22 Uhr
Mittwoch	31.12.2008	09 – 15 Uhr
Donnerstag	01.01.2009	Geschlossen

Kroko-Fit

Donnerstag	25.12.2008	10 – 23 Uhr
Freitag	26.12.2008	10 – 23 Uhr
Fitness und Sauna		10 – 20 Uhr, an beiden Tagen
Mittwoch	31.12.2008	08 – 16 Uhr
Donnerstag	01.01.2009	14 – 22 Uhr
Fitness und Sauna		14 – 20 Uhr

An den weiteren Tagen bleiben die Öffnungszeiten unverändert. **Allen Besuchern unserer Einrichtung »KROKO-FIT« wünschen wir ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2009.**



Musikschule des Landkreises

Dürerstraße 1 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 30 70-91
Telefax 0351/8 30 70-45 · www.musikschule-landkreis-meissen.de

Freitag, 12. Dezember 2008, 18 Uhr, Friedenskirche

Weihnachtskonzert der Musikschule
Es musizieren zahlreiche Ensembles und das Musikschulorchester

Anzeige



Schloss Wackerbarth

Wackerbarthstraße 1 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/89 55 -200
Kartenvorverkauf im Markt, täglich von 9.30 Uhr bis 20.00 Uhr

»Wein & Schokolade« Ein ungewöhnliches Genuss-Erlebnis
3., 9. und 20. Dezember 2008, 19.00 Uhr

»Adventsführung im Reich der Sinne«

täglich 18.00 Uhr sowie auf Anfrage, Dauer: ca. 1,5 Stunden
Wir empfangen Sie mit einem weißen Glühwein und reichen passend dazu das Urgebäck der Sachsen seit 1730, einen Original Dresdner Christstollen. Anschließend erleben Sie eine unterhaltsame Führung durch unsere Manufaktur mit einer Verkostung von drei Weinen.

»Weihnachtsliche Sachsenprobe«

Mittwoch bis Samstag, Beginn: 19.30 Uhr, Dauer: ca. 3 Stunden
Eine kulinarische Rundreise entlang der sächsischen Weinstraße. Genießen Sie ein feines sächsisches 3GangMenü, während wir Ihnen die Raritäten von ausgewählten Weingütern vorstellen.

»Silvester im Reich der Sinne«

31. Dezember 2008, 18.00 Uhr
Feiern Sie Silvester im stilvollen Ambiente. Die barocke Schlossanlage inmitten der Radebeuler Weinberge bietet Ihnen vom festlichen Menü im Schloss, einem musikalischen Sektmenü im Gasthaus, Tanz im rustikalen Weinkeller bis zur exklusiven Diskothek in der Manufaktur ein genussvolles Programm für den Jahreswechsel. Genießen Sie feine sächsische Küche, erlesene Weine, prickelnde Sekte und ein berauschendes Musikfeuerwerk.

Veranstaltungsreihen

Die Wein-Führung: täglich, 14.00 Uhr

Sa/So zwischen 12.00 und 17.00 zu jeder geraden Stunde

Die Sekt-Führung: täglich, 17.00 Uhr

Sa/So zwischen 12.00 und 17.00 Uhr zu jeder ungeraden Stunde

Schloss- und Garten-Führung, 15.00 Uhr und nach Vereinbarung
Sonntags und an Feiertagen

Spiel der Aromen, 17.00, inkl. Sektempfang

Proben von Apfel bis Zitrone, 6. und 20. Dezember 2008

Winzerbrunch, 10.00 bis 14.00 Uhr, Sonntags und an Feiertagen

Rosenhof/Trägerwerk

Winzerstraße 8, Soziale Dienste in Sachsen e.V.

Montag bis Freitag, Angebote für jedes Alter

Dienstag	16.30-18.00 Uhr	Proben des Theaters
Donnerstag	13.00-18.00 Uhr	Töpfern
Freitag	15.00-18.00 Uhr	Töpfern
täglich	13.00-18.00 Uhr	Stöbern in der BIBO nach Büchern, Spielen an Computern, Basteln, Blumenwerkstatt, Spielzimmer
	10.00-19.00 Uhr	Nutzung des Fitnessraumes

Spezielle Aktivitäten

Tanzen	7 – 10 Jahre	Freitag, 16.00 Uhr
	10 – 12 Jahre	Freitag, 15.00 Uhr
	ab 13 Jahre	Donnerstag, 16.00 Uhr
Kraftsport	ab 13 Jahre	Freitag, 17.30 Uhr
	ab 13 Jahre	Mo, Mi, Fr, 17.30 Uhr
	ab 16 Jahre	Di, Do, 17.00 Uhr
Polnisch	für Jugendliche	Mo, Mi, 19.00 Uhr
		Montag, 17.00 Uhr

Jetzt **Basteln für Weihnachten:** Montag-Freitag, 10.00 bis 18.00 Uhr
Unsere Räumlichkeiten können für Feste und Veranstaltungen gemietet werden! Unser Café ist montags bis freitags 10.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.



Familieninitiative Radebeul e.V.

Altkötzschbroda 20 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/83 97 30
Bei Fragen oder Anmeldungswünschen bitte angegebene Tel.-Nr. nutzen.

02.12.08	20.00 Uhr	Heilpflanzen im Jahreskreislauf
03.12.08	19.00 Uhr	Krise?! Erstberatung zur Bewältigung
03.12.08	16.00 Uhr	Eltern-Kinder-Bastel-Treff
03.12.08	19.30 Uhr	Frauenabend – freie Zeit?
04.12.08	09.30 Uhr	Teestunde für Frauen
04.12.08	11.00 Uhr	Shiatsu
10.12.08	19.30 Uhr	Frauenabend – freie Zeit?
10.12.08	20.00 Uhr	»Schule ist blöd« Vortrag
11.12.08	11.00 Uhr	Shiatsu (Element Wasser)
17.12.08	16.00 Uhr	Eltern-Kinder-Bastel-Treff
18.12.08	11.00 Uhr	Shiatsu (Element Wasser)

bis 15.01. Ausstellung: spielerischer Ernst – ernsthaftes Spiel



Jugendkunstschule Meißen e.V.

Jugendkunstschule des Landkreises Meißen e.V. · Telefon 03521/73 11 93
Termine für: Außenstelle Grundhof, Paradiesstraße 68, Radebeul

Kunsttherapie in der Jugendkunstschule Meißen e.V.

Für Kinder und Jugendliche mit beginnenden Verhaltensauffälligkeiten und / oder psychischen Problemen wie z.B.: aggressives Verhalten, Antriebsarmut, ADS, Zwangsstörungen, Essstörungen, Belastungsreaktionen u.ä. Im gestalterischen und therapeutischen Prozess werden eigene Schwächen und Stärken erfahren, hilfreiche Strukturen geschaffen und Blockaden gelöst. Je nach Nachfrage, Altersstufe und Bedürfnissen gibt es unterschiedliche Angebote zu verschiedenen Zeiten, die wöchentlich stattfinden.

Mögliche Termine: für Kindergärten/Vorschule: Montag, Donnerstag und Freitag Vormittag, für Schulkinder und Eltern: Dienstag Nachmittag / Abend, Leitung: Frau Eva Bröer, Dipl. Kunsttherapeutin

Kursangebote in Radebeul:

Montag	16.00 – 18.00 Uhr	Metallgestaltung	Kinder ab 10 Jahre
Dienstag	16.00 – 18.00 Uhr	Plastisches Gestalten	Schüler / Jugend
Mittwoch	16.00 – 18.00 Uhr	Malerei /Grafik	Kinder bis 12 Jahre
	18.00 – 20.00 Uhr	Malerei /Grafik	Erwachsene
Donnerst.	16.00 – 18.00 Uhr	Malerei /Grafik	Jugend ab 13 Jahre
	18.00 – 20.00 Uhr	Malerei /Grafik	Jugend ab 16 Jahre

Kursbesuche der Jugendkunstschule sind zu jeder Zeit möglich. Anmeldungen bitte: Büro Tel. 03521/73 11 93, -94; Fax 03521/73 11 95, Niederauer Str. 8, 01662 Meißen, jks@jugendkunstschule-meissen.de



Theater Heiterer Blick e.V.

Dr.-Külz-Straße 4 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/830 27 71
Kontakt / Reservierung: siehe Telefon oder www.theaterheitererblick.de

Sonnabend, 13. Dezember 2008, 20.00 Uhr,
Studiobühne der Landesbühnen Sachsen in Radebeul
»Die Mitschuldigen« Ein Lustspiel des jungen Goethe
Einlass 19.30 Uhr, Eintritt: 10,00 €, Schüler / Studenten 8,00 €

Sonnabend, 20. Dezember 2008, 15.00 Uhr, Studiobühne
»Schneewittchen und der Kasper«
Märchenkomödie für die ganze Familie ab 5 Jahren
Einlass 14.30 Uhr, Eintritt: 6,00 €, Kinder 5 – 13 Jahre 3,00 €



Apothekennotdienste Dezember 2008

wochentags von 18.00 bis 8.00 Uhr des Folgetages · Sonnabends von 12.00 bis 8.00 Uhr des Folgetages · Sonntags oder Feiertags von 8.00 bis 8.00 Uhr des Folgetages
Heiligabend & Silvester von 12.00 bis 8.00 Uhr des Folgetages · Der Apothekenbereitschaftsdienst erfolgt im täglichen Wechsel über die gesamte Bereitschaftszeit.

01.12.	Weinberg Apotheke	DD, Großenhainer Straße 170	17.12.	Apotheke im Ärztehaus	DD, Wurzener Straße 5
02.12.	Kant Apotheke	DD, Hildesheimer Straße 66	18.12.	Lößnitz Apotheke	RL, Hauptstraße 25
03.12.	Elisabeth Apotheke	DD, Leipziger Straße 218	19.12.	St. Pauli-Apotheke	DD, Tannenstraße 17
04.12.	Barbara Apotheke	DD, Großenhainer Straße 129	20.12.	Kronen-Apotheke	DD, Bautzner Straße 15
05.12.	Bethesda Apotheke	RL, Borstraße 30	21.12.	Linden-Apotheke	DD, Königsbrücker Straße 52
06.12.	Medic Apotheke	DD, Peschelstraße 31	22.12.	Schauburg Apotheke	DD, Königsbrücker Straße 57
07.12.	Stadt Apotheke	RL, Bahnhofstraße 19	23.12.	Apotheke am Westbahnhof	RL, Bahnhofstraße 15
08.12.	Galenus-Apotheke	DD, Hoyerswerdaer Straße 40	24.12.	Pfauen Apotheke	DD, Leipziger Straße 118
09.12.	Apotheke Altmarkt-Galerie	DD, Webergasse 1	25.12.	Adler Apotheke	RL, Moritzburger Straße 13
10.12.	Apotheke »Weißes Roß«	RL, Straße des Friedens 60	26.12.	Alte Apotheke	RL, Gellertstraße 18
11.12.	Apotheke im Kaufland	RL, Weintraubenstraße 31	27.12.	Weinberg Apotheke	DD, Großenhainer Straße 170
12.12.	Apotheke am Sachsenbad	DD, Wurzener Straße 4	28.12.	Kant Apotheke	DD, Hildesheimer Straße 66
13.12.	König-Apotheke	DD, Königstraße 29	29.12.	Elisabeth Apotheke	DD, Leipziger Straße 218
14.12.	Weintrauben Apotheke	RL, Meißner Straße 147	30.12.	Barbara Apotheke	DD, Großenhainer Straße 129
15.12.	Apotheke am Wilden Mann	DD, Großenhainer Straße 186	31.12.	Bethesda Apotheke	RL, Borstraße 30
16.12.	Bahnhof-Apotheke	DD, Antonstraße 16			

Legende: RL = Radebeul · DD = Dresden

IMPRESSUM

Radebeuler Amtsblatt ISSN 1865-5564

Herausgeber: Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul

Redaktion: Pressereferentin, Telefon 0351/8 31 15 48, presse@radebeul.de

Satz, Druck und Anzeigenannahme:

B. KRAUSE Nachf. Druckerei · Kartonagen · Verlag GmbH, Wilhelm-Eichler-Straße 9, 01445 Radebeul, Telefon 0351/83 72 40, Fax 0351/837 24 44, email@b-krause.de

Verteilung: Haushaltwerbung Walter Dresden, Oelsaer Straße 6, 01734 Rabenau, Telefon 0351/ 64 01 60

Auflage: ca. 16.500 Exemplare

Redaktions- und Anzeigenschluss: 15. des Vormonats

Erscheinungsweise: monatlich, jeweils am 1. Werktag, Auslage in den Dienststellen der Stadtverwaltung in Radebeul, Pestalozzistraße 4, 6 und 8 (Alte Post, Rathaus, Technisches Rathaus), Rosa-Luxemburg-Platz 1, Altkötzschbroda 21 und Forststraße 26

Homepage: www.radebeul.de

Fotonachweis: Titel – D. Kuhbandner · Seite 04 – M. Haßdenteufel · Seite 05 – G. Bäßler

Seite 06 – M. Erler · Seite 08 – M. Wernicke · Seite 09 – A. Lange

Seite 10 – verein denkmalpflege und neues bauen · Seite 24 – Landesbühnen Sachsen

Zusätzlich als Serviceleistung erfolgt die Verteilung des Amtsblattes an die Haushalte, Institutionen und Betriebe der Stadt; ein Rechtsanspruch besteht nicht; für die Verteilung wird keine Gewähr übernommen. Beiträge von Parteien/Organisationen und Institutionen zur Veröffentlichung im redaktionellen Teil des »Radebeuler Amtsblattes« nimmt ausschließlich der Herausgeber entgegen.

Die Veröffentlichung behält sich die Stadtverwaltung vor. Der Herausgeber ist verantwortlich für den amtlichen Teil. Bei Nachdrucken sind als Quelle das »Radebeuler Amtsblatt« und der Autor anzugeben. Die Zustellung des Amtsblattes durch die Post ist gegen Entrichtung der Postgebühren in Höhe von 5,00 EUR pro Quartal möglich. Einen formlosen Antrag richten Sie bitte an die Stadtverwaltung. Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 5!

